

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e. V.



Nr. 22

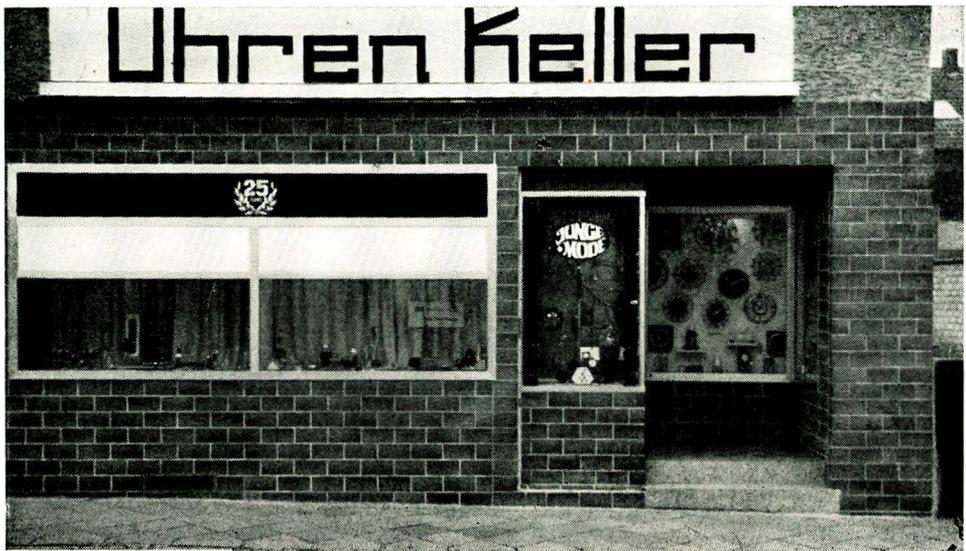
Dezember 1976

Herausgeber: Bürgerverein Karlsruhe-Knielingen e. V.

1. Vorsitzende: Irmtraud Kaiser, 75 Karlsruhe-Knielingen, Lassallestraße 6 a, Telefon 0721 / 55 55 98

Redaktion: Willi Sänger, 75 Karlsruhe-Knielingen, Heckerstraße 7 a, Telefon 0721 / 55 72 12

Druck: Adam Hauck, Inh. Herbert Gablenz, Weingarten, Stettiner Str. 17, Tel. 07244 / 17 87



Ihr fortschrittlich modernes Fachgeschäft für
Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik – Ehrenpreise und Pokale
Moderne Geschenke in Silber, Zinn und Edeltahl
 Die neuesten Modelle in **Elektronic, Automatic und Quarz-**
Armbanduhren in sehr großer Auswahl
 ebenfalls in **Wecker, Wohnraumuhren und Küchenuhren**
 in bekannt guter **ZentRa Qualität**



Ein Geschenk für Sie und Ihn aus Ihrem

Fachgeschäft für ZentRa-Uhren

Sehr preiswerten Juwelen-,
 Gold- und Silberschmuck

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr
 Juwelier und Zeitmesstechniker

UHREN-KELLER

Karlsruhe-Knielingen
 Telefon 55 30 46



Denken Sie daran
 nur Qualität ist billig!

Anlässlich unseres 30jährigen Jubiläums halten wir beim Einkauf für jeden
 Kunden ein Geschenk bereit.

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes glückliches 1977



Weihnachten

*Die Vorstandschaft des Bürgervereins Knielingen 1959 e.V.
wünscht allen Mitgliedern, Bürgern, Freunden und Gönnern des Vereins,
den Inserenten im „Knielinger“, sowie den gesamten
örtlichen Vereinen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im kommenden Jahr 1977*



Erfolg haben. Geld anlegen.

Sie sind jung, tüchtig und erfolgreich im Beruf.
Sie verdienen gut und möchten etwas davon anlegen.
Geldanlagen gibt es aber gute und schlechte.
Fragen Sie deshalb den Anlageberater Ihrer Sparkasse,
den Fachmann.

wenn's um Geld geht
Stadtsparkasse Karlsruhe 



Einladung zur Weihnachtsfeier

Geehrte hochbetagte Bürgerinnen und Bürger von Knielingen

Das Jahr 1976 geht seinem Ende entgegen. Nur noch wenige Tage sind es, dann brennen wieder in Stadt und Land die Lichter an den Weihnachtsbäumen. – Weihnacht das Fest der Liebe, Freude und der inneren Einkehr kündigt sich an.

Genauso wie in den verflossenen Jahren wollen wir wieder gemeinsam an einem Tisch versammelt, das Weihnachtsfest miteinander feierlich begehen.

Die Vorstandschaft des Bürgervereins Knielingen lädt hierzu alle Bürger und Bürgerinnen unseres Ortsteils, ab dem 70. Lebensjahr zur

Weihnachtsfeier

auf Sonntag, den 5. Dezember 1976, um 14 Uhr,
in die Turnhalle ein.

Wir würden uns freuen eine recht große Anzahl
unserer Bürgerschaft begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

D E R V O R S T A N D

Sängerhalle Knielingen

Untere Straße 44 — Telefon 55 86 70

Gleichzeitig laden wir zum großen **Silvesterball 1976/77** ein.

Tanzmusik mit den „Dominos“.

Wir empfehlen unser pikantes „**Kaltes Büfett**“

Tischbestellung erbeten unter **Telefon 55 86 70**

In unserem Haus befinden sich für Sie vollautomatische Kegelbahnen.

Festsaal für große und kleine Festlichkeiten.

Unsere Spezialität zu Ihrem Fest, ein kaltes Büfett auch außer Haus lieferbar.

Durchgehend warme und kalte Küche.

Jürgen Wittkowski und Frau

Koch und Metzger

**Bei Sterbefällen
genügt Telefonanruf**



13 31

Wir stehen Ihnen zur Beratung

Tag und Nacht, sonn- und feiertags

zur Verfügung. Särge, Sterbewäsche in allen Preislagen - Oberführungen - Aufnahme im Trauerhaus Erledigung aller Behördengänge, ohne Mehrkosten.

Friedhofverwaltung

Am Hauptfriedhof und Rathaus Durlach



Bürgerfest 1976

Ein Ereignis ganz besonderer Art hat viele Knielinger Bürger im Juni dieses Jahres drei Tage lang zu einem wahren Volksfest zusammengeführt. — Rückschauend darf ich noch einmal kurz rekapitulieren, wie es zu diesem Fest der „Superlative“ kam.

Die evang. Kirchengemeinde Knielingen, bzw. Herr Pfarrer Schulz, hatte schon lange auf den sehr schlechten Außenzustand ihrer bauhistorisch wertvollen Kirche hingewiesen und dabei Verständnis und Unterstützungsbereitschaft weiter Kreise gefunden. Wie erinnerlich und oftmals in Pressemeldungen dargelegt, muß die Kirchengemeinde von den Gesamtrenovierungskosten 10 % selber tragen. Zusammen mit der Reparatur der Uhr sind 50 000 DM erforderlich. Ein Teil dieses Betrages wurde durch Spenden Knielinger Bürger und zwei Wohltätigkeitsveranstaltungen (die eine volkstümlicher, die andere kultureller Art) durch Zusammenwirken einiger Vereine schon vorher aufgebracht. Dennoch fehlte noch mehr als die Hälfte des vorgenannten Betrages.

Zum Jahresanfang lud Herr Pfarrer Schulz den Bürgerverein ein, seine erweiterte Vorstandssitzung im Kirchengemeindesaal durchzuführen. Der Wunsch dieser Einladung lag auf der Hand, bevor ihn Herr Pfarrer Schulz aussprach. Es sollte ein großes gemeinsames Sommerfest durchgeführt werden, um den fehlenden Restbetrag zur Kirchenrenovierung zusammen zu bekommen. Der Vorsitzende des Turnvereins bot spontan die Sportanlage an der Litzelau als Austragungsort an. Einige Zeit später war das Fest beschlossene Sache und die Organisatoren machten sich so gleich ans Werk.

Sicherlich ist Ihnen allen, liebe Leser, verständlich, daß die Vorbereitungen Monate in Anspruch nahmen und viel Zeit und Idealismus von seiten der

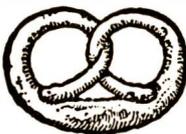
Vereinsvorstände in diese Arbeit eingebracht werden mußten. Verantwortlich zeichnete neben dem Bürgerverein mit den meisten angeschlossenen Vereinen auch die evang. Kirchengemeinde Knielingen. Ich möchte Sie nicht langweilen mit der Aufzählung der verschiedenen Aktivitäten, die nötig wurden, das Fest reibungslos unter Dach und Fach zu bringen. Sie alle haben miterlebt, wie vom 26. bis 28. Juni Knielinger Bürger und Gäste aus nah und fern zu feiern verstanden.

Wenn anfangs vom Fest der „Superlative“ die Rede war, so sollte das folgendermaßen erläutert werden: Es ist wohl kaum ein Fest in Knielingen gefeiert worden, bei dem drei Tage lang die Sonne vom südlichblauen Himmel brannte. Der Verzehr, besonders aber der Absatz an Getränken, war noch nie so groß wie bei diesem Bürgerfest. Es sind sicherlich noch nie so zahlreiche und großzügige Spenden eingegangen. 32000 DM konnten der ev. Kirchengemeinde, zu Händen von Pfarrer Schulz, auf einer Zusammenkunft des erweiterten Bürgervereinsvorstandes als Reinerlös übergeben werden. Da die Zahl der Spender zu groß ist, um sie einzeln zu nennen, darf ich pauschal allen Knielinger Privatpersonen, Geschäftsleuten und unserer Großindustrie sehr herzlich danken, daß sie so tief in die Tasche gegriffen haben. Mein Dank gilt aber auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren Unterstützung ja dieses Fest unmöglich gewesen wäre.

Daß unser kleiner Druck auf das Staatliche Hochbauamt seine Wirkung nicht verfehlt hat, sehen wir am Gerüst, welches seit einigen Wochen die Knielinger Kirche umrahmt. Wenn die Renovierungsarbeiten beendet sein werden und unser Wahrzeichen im neuen Gewande erstrahlt, darf ganz Knielingen stolz sein auf das durch Gemeinschaftsleistung vollbrachte Werk.

Irmtraud Kaiser

1. Vorsitzende des BVK



Bäckerei - Lebensmittel

Horst Henne

7500 KARLSRUHE-WEST

Neufeldstraße 28 · Telefon 550261

Textil Nopper

Das Modegeschäft für alle,
die Wert auf gepflegte Kleidung
legen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
Karlsruhe-Knielingen



PKW-Reifenhandel und Montage

aller Fabrikate

Felgen

mech. und elektr. **Auswuchten**

Opt. Achsvermessungen

Ein Preisvergleich lohnt sich für Sie

Autohaus Kiefer KG

Reifen-Service-Station

6729 MAXIMILIANSAU

Pfortzerstraße 3 · Telefon (063422) 41056 und 41057



Ballonwettfliegen anlässlich des Knielinger Bürgerfestes

Liebe Kinder!

Das dreitägige Knielinger Bürgerfest, an dem die gesamte Bevölkerung unseres Ortsteils regen Anteil genommen hat, liegt längst hinter uns. Für diese drei Festtage hatte uns Petrus ein herrliches Sommerwetter beschert.

Auch für Euch Kinder hatte es allerlei Überraschungen und Vergnügen gegeben. Ihr durftet Ponnyreiten, mit echten Feuerwehrautos einige Runden fahren, mit einem Fußball auf eine Torwand schießen und nicht zuletzt hat Euch der Jagd-

baldige Nachricht vom Auffinden Eures Ballons erwartet. Schließlich hatte man Euch versprochen, daß die drei weitesten Flüge der Ballons mit Preisen bedacht werden. Zwischenzeitlich wurden vom Bürgerverein weitere 4 Preise gestiftet, so daß insgesamt 7 Weitflüge honoriert werden können. Heute können wir Euch mitteilen, daß insgesamt 18 Zuschriften vom Auffinden der Ballons bei uns eingegangen sind. Die Auswertung der eingegangenen Auffindebestätigungen der Ballons, unter Zugrundelegung der weitesten Flugstrecken, ließ folgende Kinder als Sieger ermitteln:



pächter Kimmich mit seinem gepanzerten und geländegängigen Jeep in der „Burgau“ herumchauft. Am meisten aber hat Euch doch das Ballonwettfliegen Spaß gemacht. Hunderte von Ballons sind am Festmontagnachmittag vom Turnhainplatz aus in die Luft gestiegen, vom Südwestwind aufgenommen und nach Frankreich abgetrieben worden, wobei ein großer Teil in der Umgebung von Nancy niedergegangen ist.

Ein Ballon soll sogar in nordöstliche Richtung, also gegen die damalige Luftströmung geflogen sein und in der Umgebung von Heilbronn, sein Leben ausgehaucht haben. Ja, der muß mit einer ganz besonderen Füllung ausgestattet gewesen sein?

Beim Abflug Eures Ballons habt Ihr diesem einen guten und recht weiten Flug gewünscht, sowie eine

1. Preis: Jürgen Grobs, Saarlandstraße 66
2. Preis: Jochem Siegel, Untere Straße 19
3. Preis: Sandra Braun, Landeckstraße 5
4. Preis: Andreë Borrmann, Östl. Rheinbrückenstraße 1
5. Preis: Roland König, Hermann-Köhl-Straße 26
6. Preis: Marc Rolsch, Lothringer Straße 10 a
7. Preis: Henriette Pöbner, Karlsruhe, Bachstr. 34

Die übrigen Kinder, deren Ballons eine kürzere Strecke zurückgelegt hat und die vom Auffinden desselben schriftlich verständigt worden sind, sollen nicht leer ausgehen. Sie wurden mit in den Kreis der Sieger einbezogen und werden mit einem „Ehrenpreis“ bedacht:



Hans Pfirmann

Kraftfahrzeugmeister

Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Karlsruhe, Saarlandstraße 195
Telefon 55 29 44

ARAL-Tankstelle,
Wagenpflege
Karlsruhe, Rheinstraße 110
Telefon 55 13 00



aus
einer Hand



Reinhard Meinzer

Versicherungskaufmann

Allianz-Hauptvertretung

7500 Karlsruhe-Knielingen

Schultheißenstraße 6

Telefon 59 08 79

Weingut W. & O. Stachel

Maikammer (Weinstr.) · Bahnhofstr. 18
Weinverkauf nur Erzeugerweine

Verkaufsstelle: **Wolfgang Marschall**
Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 22 — Telefon 59 31 81

Reinigen und reparieren
die vollendete Kleiderpflege

bietet Ihnen

**Reinigung
BUCH**

75 Karlsruhe 21
Reinmuthstraße 47

Marcel Borrmann, Östl. Rheinbrückenstraße 1
Claudia Schenk, Jakob-Dörr-Straße 9
Andreas Schramm, Saarlandstraße 27
Sylvia Klemm, Neufeldstraße 48
Birgit Kiefer, Schulstraße 4
Christian Förtsch, Saarlandstraße 106
Torsten Kiefer, Landeckstraße 10
Sascha Borrmann, Bruchweg 52
Jörg Zimmermann, Dreikönigstraße 7 a
Susanne Meinzer, Dreikönigstraße 1
Stephan Waidmann, Saarlandstraße 77

Liebe Kinder, das Geheimnis ist nun gelüftet. Durch den „Knielinger“ habt Ihr nun erfahren wer die Glücksritter bei dem Ballonwettfliegen sind. Wir gratulieren Euch, Ihr jungen Sieger und freuen uns mit Euch über den schönen Erfolg. Vielen von Euch Kinder war das Glück weniger hold. Aber laßt Euch dadurch nicht verbittern und seid nicht verärgert. Ihr habt alle mitgemacht, seit dabeigewesen und habt ebenfalls Eure Freude gehabt. Drücken wir den Daumen und hoffen, daß das Glück beim nächsten Mal bei all denen einkehren wird, die diesmal leer ausgegangen sind.

Und nun Ihr jungen Preisträger und Ehrenpreisträger aufgepaßt:

Die Preisverteilung findet am Sonntagnachmittag, den 5. Dezember 1976, um 14 Uhr, in der Turnhalle (Litzelastraße) in Knielingen, anlässlich der vom Bürgerverein veranstalteten Alten-Weihnachtsfeier statt. An dieser Feier dürft Ihr mit Eurer Mutti oder Oma teilnehmen. Ein Tisch wird für Euch „Ballonflieger“ reserviert sein und wir sind überzeugt, daß Ihr Euch bei Kaffee und Kuchen wohlfühlen werdet. – Auf diesem Wege wollen wir auch der Firma Uhren-Keller in Knielingen, die sich dem Bürgerverein gegenüber schon wiederholt spendabel gezeigt hat, ein herzliches „Dankeschön“ sagen. Genannte Firma hat nämlich die gesamten Luftballons und die 3 Hauptpreise gestiftet und somit wesentlich dazu beigetragen, daß der Ballonwettbewerb in diesem Rahmen durchgeführt werden konnte. Als Dank und Anerkennung für diese spendable Haltung laden wir Herrn Keller mit Gattin zur Weihnachtsfeier und Preisverteilung in die Turnhalle ein.

W. Sängler

Bürgerinitiative Nordtangente gegründet

Auf einer Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Knielingen am 16. Juni 1976 wurde eine „Bürgerinitiative Nordtangente“ gegründet. Sie begann mit einer Unterschriftenaktion während des Knielinger Bürgerfestes ihre Aktivitäten zur Information der Bevölkerung über die Planungen zur Nordtangente-Trasse. Mit rund 800 Unterschriften konnte einem Schreiben der Bürgerinitiative an den Regierungspräsidenten Nachdruck verliehen werden. Das Regierungspräsidium reagierte auch prompt, wenn auch nur mit der Zusage, den Alternativ-Vorschlag einer Trassenführung nördlich des Bruchs durch unbebautes Gewerbegebiet mit Anbindung an die Südtangente in Höhe der Eessostraße zu prüfen.

In dem kürzlich vom Bundesminister für Verkehr aufgestellten Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundesfernstraße in den Jahren 1976 – 1980 mit Ergänzungen bis 1985 ist die Nordtangente nicht

enthalten. Die Stadt Karlsruhe hat also noch Zeit zur Planung einer die Knielinger Bürger weniger beeinträchtigenden Trassenführung. Die „Bürgerinitiative Nordtangente“ wird sie dazu anhalten und darauf achten, daß in der als Gewerbegebiet ausgewiesenen Fläche zwischen Bruch und Raffinerien in der Zwischenzeit nicht ein Bebauungszustand geschaffen wird, der die Realisierung einer vernünftigen Alternativplanung vereitelt.

Die „Bürgerinitiative Nordtangente“ ist auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Wenden Sie sich, wenn Sie ihre Arbeit unterstützen wollen, an eine der folgenden Anschriften:

Friedrich Waltz, Bruchweg 32, Telefon 55 85 63
Siegfried Fischer, Untere Str. 8 a, Telefon 55 06 83
Dieter Alvermann, Bruchweg 25, Telefon 55 34 67

Ammann

Sancho-Steakhaus

Herweghstraße 3, Telefon 55 1109

Wieder einmal hat das *Sancho* als erster eine gute Idee. Die Weihnachtsüberraschung für seine vielen treuen Gäste.

Jeder Gast nimmt an den beiden Weihnachtsfeiertagen an einer Weihnachtsverlosung teil.

1. Preis: 1 Verzehrutschein über 50 DM
2. Preis: 1 Verzehrutschein über 40 DM
3. Preis: 1 Verzehrutschein über 30 DM
4. bis 10. Preis eine gute Flasche Wein

Die Ziehung erfolgt am 2. Januar 1977 um 10.30 Uhr.

An beiden Weihnachtsfeiertagen und am 1. und 2. Januar 1977 über Mittag geöffnet.

Am 31. Dezember 1976, Silvesterabend, bis 22 Uhr Silvestermenue.

— Um Tischreservation wird gebeten. —

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen

**Lothar Pötsch, Jean Helfer
und Personal**

Unser neues Feuerwehrgerätehaus

Im Frühjahr wurde als erstes öffentliches Gebäude seit 40 Jahren die Tunhalle eingeweiht. Es ist kaum faßbar, daß nun schon ein halbes Jahr später ein weiterer Neubau, in Form des Feuerwehrgerätehauses, erstellt wurde.

Etwa 15 Jahre lang kämpften Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr und Gemeinderäte für ein neues Domizil. Nachdem durch die Wände des alten baufälligen Hauses schon der Wind pfiß, gelang es durch gemeinsame Bemühungen des Kommandanten Herrn Knobloch und den Knielinger Stadträten, den so lange zugesagten Neubau durchzusetzen.

Viele Knielinger Bürger und Ehrengäste, darunter der Oberbürgermeister, Herr Bürgermeister Jahn als Feuerwehrdezernent, Branddirektor Farrenkopf

Herr Sack MdL und etliche Stadträte, konnten vom Kommandanten der Knielinger Feuerwehr zur feierlichen Eröffnung begrüßt werden. Drei blumengeschmückte Einsatzfahrzeuge standen vor dem schmucken Gerätehaus, als das Band zerschnitten wurde, um den Neubau der Öffentlichkeit zu übergeben.

Ein besseres Geschenk konnte sich die Freiwillige Feuerwehr zu ihrem 105jährigen Bestehen nicht wünschen. Der jugendliche Nachwuchs errang, zur Freude seiner älteren Kameraden, am gleichen Tage beim Pokalwettbewerb erneut den Wanderpokal. Ein dreitägiges Fest mit Musik und großer Tombola schloß sich der Einweihungsfeierlichkeit an.

Irmtraud Kaiser

Schützenvereinigung Karlsruhe-Knielingen e. V.

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“; dies war die Überschrift eines Artikels im letzten „Knielinger“. Nun liegt dies alles schon wieder hinter uns. Und es war ein großes Ereignis, es war eine runde Sache für deren Erfolg wir uns noch nachträglich alle selbst auf die Schulter klopfen dürfen. Alle, ob Mitarbeiter oder Besucher. Trotz der vielen Arbeit hat es großen Spaß gemacht, bei dieser Mammutveranstaltung mitwirken zu können. Und wie heißt es im Lied: „Großes Werk gedeiht, nur durch Einigkeit“ und diese Einigkeit wurde in unserer Gemeinde bewiesen wie noch nie. Wir vom Schützenverein haben gerne dabei mitgewirkt. Durch diese Großveranstaltung treten naturgemäß alle anderen Veranstaltungen etwas in den Hintergrund. Trotzdem einige Nachrichten aus unserem Vereinsgeschehen. Das Erfreulichste ist, daß wir einen sehr guten Mitgliederzuwachs hatten, und bald das 150. Mitglied begrüßen können. Wir haben zur Zeit eine starke Jugendgruppe, aber da wachsen uns nun schon einige über den Kopf (nur an Größe!) und wir brauchen Nachschub. Wo sind Jugendliche ab 12 Jahren, die sich unseren Schießbetrieb einmal anschauen wollen, sie können – kostenlos natürlich – ihre Schießkünste mal bei uns ausprobieren und wenn's Spaß macht auch Mitglied werden. Eine Bitte an die Eltern dieser jungen Leute: Kommt uns doch einmal besuchen! Wir haben unser Schützenhaus renoviert, bieten ihnen gemütlichen Aufenthalt, für die Jugend eine gute Ausbildung im Schießen und sie lernen auch ein kameradschaftliches Vereinsleben kennen.

Ab 1. Januar 1977 haben wir auch einen neuen Wirt für unsere Vereins-Gaststätte: Hannelore und Walter Gros werden Sie dann im Schützenhaus bewirten!

Leider ging die Berichterstattung über das Knielinger Vereins-Pokalschießen im Wahlkampf unter. Hier nochmals die Ergebnisse: Den Pokal gewann der Turnverein vor dem Fischerverein und dem Fußballverein. Bürgerschützenkönig wurde Dieter Lang vom Handharmonika-Club und beim Preis-schießen konnte Theo König als Sieger das Fernsehgerät mit nach Hause nehmen. Gefreut haben wir uns sehr über die rege Beteiligung, denn es waren immerhin 36 Mannschaften und 162 Einzelschützen am Start.

Unser vereinsinternes Königsschießen 1976 war wieder voller Überraschungen. Schützenkönig wurde Helmut Diesslin, 1. Ritter Walter Schneck und 2. Ritter Claus Lange. Jugend-Schützenkönig ist Reinhard Jäger, Jugend-Ritter wurde Thomas Andreas und den Fischerpokal gewann Uwe Uher. Auf die herrliche Jubiläums-Ehrenscheibe gab Karlheinz Stoll den besten Schuß ab, diese Ehrenscheibe kann, mit seinem Namen geschmückt, im Schützenhaus bewundert werden. Gewinnerin des Damen-Pokals ist Brigitte Corneli und den Bogenpokal konnte Hermann Kern mit nach Hause nehmen.

Wir grüßen alle Knielinger Mitbürger, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und Glück im neuen Jahr.
G. R.

Kleine Preise durch Importe

aus Indien, Nepal, Pakistan, Thailand, Kenia, Italien und Frankreich.

Boutique – Folklore

Groß- und Einzelhandel

KEIMCO Kapur Export Import und Manufacturing Co. GmbH

Saarlandstraße 164, D 7500 Karlsruhe 21

Verkaufszeit: Montag bis Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Telefon 07 21 / 55 00 44 Montag bis Freitag ab 16.30 Uhr, Samstag ab 8.00 Uhr

Verkaufsprogramm:

- Kaftan, Ibiza-Kleider, Theater-Kleider, Party-Kleider, Kamin-Kleider, Umstandskleider aus Baumwolle.
- Piroshka-Blusen, Blusen passend zu Jeans mit oder ohne Spitze, in Madras-Karo, in Streifen, in Uni-Farben, aus Baumwolle.
- Umstandsblusen
- Tops, Halter, Blouson
- Steppjacken
- Damen-Turban
- Wickelröcke in Baumwolle, Madras-Karo, Uni-Farben sowie handbedruckt und gebatikt
- Strickwaren
- Herrenhemden in Madras-Karo und Baumwollcrep
- Modeschmuck
- Geschenkartikel aus Weichstein
- Holzdosen, Teller, kleine Tische handgeschnitzt, Elefanten
- Messing-Leuchten, Wasserpfeifen, Dolche, Wandmesser
- Ledertaschen, Geldbörsen, Fußbälle, Peitschen
- Räucherstäbchen, Öle, Parfüme, Kajal, Henna
- Beedi – indische Zigaretten

Lieferung: Ab Lager Karlsruhe, Saarlandstraße 164 oder nach Wunsch ab New Delhi/Indien

Omnibus-Ausflugsfahrten

Mal Bus zu fahren in die Ferne
Tun die meisten Menschen gerne
Um sich eben zu erfreuen
Nach Herzenslust sich zu zerstreuen
Drum ladet auch der Bürgerverein
Manchmal zu Wanderfahrten ein
Am 3. Juli dieses Jahr
Gings mit zwei Bussen wunderbar
Nach Neulach das war schön
Viel Interessantes gabs zu sehn
Bekannt ist dieser schöne Ort
Durch ein Silberbergwerk dort
Die Fahrtteilnehmer haben staunend beschaut
Den Stollen wo man Silber einst abgebaut
Sehr gut hörte man von allen
Neulach jedem hat gefallen
Um 13 Uhr kehrten wir im Gasthof ein
Zu vorzüglichem Essen zu köstlichem Wein
Was zur besten Stimmung hat beigetragen
Man hörte nur Lob und keinerlei Klagen
Nach dem Essen wurde ins Murgtal gefahren
Wo so fröhlich alle Gäste waren
Im Gasthof zum Sternen in Staufenberg
Klang aus das gesellige Tageswerk
In trauter Unterhaltsamkeit
Entschwand fürwahr zu schnell die Zeit
Nach all dem Schönen was man erlebt
Wurde der Heimat zugestreb't
Um 20 Uhr war zu Hause der Bus
Der Ausflug war ein Hochgenuß!

Am 9. Oktober eine weitere Fahrt
Von berückend schöner Art
Führten zwei Busse voll Knielinger Leute
In strahlender Sonne voll heller Freude
Um 13.30 Uhr war Abfahrtszeit
Lang vorher schon standen viele bereit
Beim Busse besteigen stand schon feste

Die Stimmung war die allerbeste
Geplant war diese Fahrt ins Blaue
Fröhlich gings durch Wald und Aue
Über Durmersheim, Rastatt zum Favoritenschloß
Eine Schloßbesichtigung man hier genoß
In der Schloßgaststätte der Kaffee war gut
Das steigerte den frohen Mut
Weiter gings mit Sang und Klang
Der herrlichen Badischen Weinstraße entlang
Durch romantische Orte, durch Rebgeränke
Nach Waldulm in eine erlesene Schänke
„Schwarzwälder Hof“ die Gaststätte hieß
Man fühlte sich hier wie im Paradies
Ja an dieser guten Stelle
Empfing uns eine Zweimannkapelle
Das Beste wurde uns geboten
Feines Essen, Waldulmer Roten
Die Kapelle spielte schmissige Weisen
Drum drehten beschwingt sich in Walzerkreisen
Jüngere und ältere Paare
Ja solche über 70 Jahre
Bunte Luftballons so viele
Dienten für Unterhaltungsspiele
Alles in allem ganz ohne Frag
Ein festlich gelungener Nachmittag
Darüber waren sich alle im Klaren
Als sie 22.30 Uhr sind heim gefahren
In Bussen wurden heimzu gescherzt und gelacht
Zu Hause war man dann um Mitternacht
Alle stimmten überein
Es war schön beim Bürgerverein
Aufrichtig Lob und Dank gebührt
Dem der die Fahrten arrangiert
Herr Willi Sänger ist der Mann
Der dies ausgezeichnet kann
Ein Ausflugsführer von bestem Schnitt
Drum fahren mit ihm wieder gern alle mit
Zum Schlusse noch bemerket sei
Wer dieses schrieb war nicht dabei
Es schilderten ihm Teilnehmer eine ganze Masse
Die Fahrten waren ganz große Klasse!

Emil Meinzer



Jürgen Russy

Heizungstechnik

7500 Karlsruhe 21, Sudetenstraße 70, Telefon 557799

GOLF
D

**...sehen, fahren,
begeistert sein!**



**Hans Eberhardt präsentiert
noch vor Jahresende den wirtschaftlichsten
Diesel der Welt... den neuen Golf D von VW**

Ein Auto für Sparfanatiker - 6,5 l Kraftstoffverbrauch
(Diesel) nach DIN² auf 100 km mit dem 1,5 l / 50 PS-Motor.

Ein Auto für Geräuschempfindliche. Trotz seiner tempera-
mentvollen Fahreigenschaften ein leiser Diesel mit
vielen Konstruktionsvorteilen im Vergleich zu den übrigen
Diesel-Fahrzeugen.

Alles in allem ein Auto für Diesel-Experten... und solche,
die es werden möchten. Denn der neue Golf D besitzt
gegenüber den bisher üblichen Diesel-Aggregaten eine

Reihe von entscheidenden Neuerungen und Verbesserungen. In der Praxis wirken sie sich
auf die Umweltfreundlichkeit, auf das Gewicht und die Wirtschaftlichkeit aus.

**Kommen Sie zur Besichtigung
und Probefahrt!**



Hans

EBERHARDT GmbH
& Co.

Sofienstr. 135
☎ 22615

*Wenn Ihre Garderobe und
Wäsche besonders gepflegt sein soll*



Wäscherei
Schäfer
Chemische Reinigung
- der Hygiene wegen -

7500 Karlsruhe 1 · Kriegsstraße 242 · Telefon 07 21 / 2 73 43

Annahmestelle: Schneiderei Engel, Karlsruhe-Knielingen,
Neufeldstraße 12, Telefon 55 89 76

Liebe Knielinger Bürgerinnen und Bürger,

sicherlich haben Sie sich schon Gedanken über

- **Vermögensplanung**
- **Vermögensaufbau**
- **Vermögensschutz**

gemacht und sind zu der Erkenntnis gekommen, daß hier sehr viel getan werden kann bzw. muß.

Ist es interessant für Sie zu erfahren, wie unter anderem besonders der Staat Sie bei der Verwirklichung Ihrer Pläne unterstützt? Stellen Sie selbst fest, ob es ein Gespräch wert ist – stellen Sie sich selbst folgende Fragen:

- Wurde ich schon einmal genauestens über den Zukunftssicherungs-freibetrag informiert?
- Nutze ich alle Vorteile, die auch bei mir zur steuerlichen Entlastung führen?
- Sind die Pläne zur Finanzierung meiner eigenen vier Wände – unter Berücksichtigung aller staatlichen Vergünstigungen – abgestimmt auf meine persönliche Situation?

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Bürger – also auch Sie – optimal, neutral und fachlich zu beraten und zu helfen, unter anderem alle staatlichen Vergünstigungen richtig auszuschöpfen, auf die Sie einen gesetzlichen Anspruch haben!

Rufen Sie uns an, damit ein persönlicher Gesprächstermin festgelegt werden kann. Sie erreichen uns jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag, von 8.30 – 11.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Subventions- und Vermögensberatung

GEORG KREIS

Heckerstraße 7 a
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721 / 55 41 32

HANS ECKHARD RÖPKE

Karl-Schurz-Straße 31
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721 / 59 23 74

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine frohe Vorweihnachtszeit, angenehme Weihnachtsfesttage und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



PEUGEOT. Vorbild moderner Automobil-Technik.

PEUGEOT hat für jeden das perfekte Automobil. Von 44 bis 136 PS. Von den PEUGEOT 104-Modellen, (mit 4 Türen und Super-Heckklappe), bis zum repräsentativen Sechszylinder. Von wirtschaftlichen Diesel-Versionen bis zum eleganten Cabriolet. Wir bieten 4 Grundmodelle und zahlreiche Modell-Varianten. Jedes Modell

ist komplett ausgestattet mit überdurchschnittlicher Sicherheit, überlegener Technik und Komfort. Beratung. Information. Testfahrten. Jahresgarantie ohne Kilometerbegrenzung.



Das Zeichen für Automobil-Verstand

PEUGEOT

Ersatzteile – Reparaturen aller Art – Probefahrten – Finanzierungen

Autohaus Kiefer KG Peugeot-Vertragshändler

6729 MAXIMILIANSAU · Pfortzerstraße 3 · Telefon 063422/41056 und 41057



BREMSKERL

Auslieferungslager



PEUGEOT
VERTRAGSHÄNDLER
SKODA
VERTRAGSHÄNDLER



Fahrt-
schreiber
Prüfung
anerkannte Werkstatt

57 StVZO
b



Evang. Kirchengemeinde

Das vergehende Jahr 1976 gestaltete die Knielinger Kirchengemeinde zum „Jahr des Knielinger Wahrzeichens“. Sie wurde dabei von allen Mitbürgern vorbildlich unterstützt. Anfang des Jahres hatte das Staatliche Hochbauamt verbindlich zugesagt, daß im Laufe des Jahres mit der Erneuerung der stark ramponierten Außenfassade unserer evang. Kirche begonnen werde. Die Kirchengemeinde hat 10 v. H. der Gesamtausgaben beizusteuern. Diesem Zweck dienen und werden noch dienen verschiedene Veranstaltungen: Helmut Engels vortreffliche Ausstellung „In Wurzelholz geschnitzte Symbolik“ (März), ein Kirchenkonzert der „Eintracht“, das allgemein Anklang fand (Mai); das große Bürgerfest des Bürgervereins (Juni) mit einem Reinerlös von über 32 000 DM. Höher noch als das stolze geldliche Ergebnis ist die großartige Einsatzfreudigkeit aller Mitwirkenden zu werten. Parteien, Clubs, Vereine usw., niemand schloß sich aus; alle wetteiferten in schöner Harmonie. Drei Tage bei strahlendem Sonnenschein, ein wahres Fest aller Bürger! Von Herzen Dank allen Helfern und Spendern. — Nach den Ferien erfreute die von „Alles oder Nichts her bekannte und beliebte Pfarrfrau Amei — Angelika Müller aus Stuttgart mit einem heiter-besinnlichen Wilhelm-Busch-Abend. Die Niederschrift dieses Berichtes (31. Oktober) steht noch bevor.

Am Buß- und Bettag ein Mozartabend des Karlsruher Kammermusik-Ensembles im Gemeindesaal. Ein großer Basar am **1. Advent** (27. und 28. Nov.) mit Verkauf von Bastel- und Handarbeitsgegenständen, mit Eintopfessen, Kaffee und Kuchen und Darbietungen. — Das Mandolinenorchester der „Naturfreunde“ hat ebenfalls zugesagt, mit einem Konzert bei der Aktion „Knielinger Wahrzeichen“ mitzuwirken. Bis Ende 1976 soll die Turmerneuerung beendet sein. Dann wird 1977 das Langschiff folgen. Gott gebe zu allem ein gutes Gelingen.

Ein Wermutstropfen in der allgemeinen Freude war der dreiste Einbruchversuch am 4. Juli, bei dem eines der bunten Chorfenster zerstört wurde. Um die gleiche Zeit brach die Baumkrone des stattlichen Kastanienbaumes vor der Kirche (Saarlandstraße). Wenn der Baum, ein Teil des „Wahrzeichens“ gerettet werden soll, müssen rund 3500 DM aufgebracht werden. Vielleicht greift uns die Naturschutzbehörde unter die Arme. Als Abschluß soll der Kirchplatz neu gestaltet werden und Sie zum Besuch des Gottesdienstes einladen.

Zu danken haben wir für rund 6000 DM als Ergebnis der diesjährigen Diakoniesammlung. Damit soll Alten und Behinderten geholfen werden. In den Opferbüchsen bei Beerdigungen wurden von Januar bis Oktober 1976, 1557 DM gezählt. Sie dienen dazu Not in der eigenen Gemeinde zu lindern. — Der Not der Dritten Welt wollen wir mit der Aktion „Brot für die Welt“ begegnen. Wie im Vorjahr soll der Erlös teils zur Herstellung von Bewässerungsanlagen in Indien verwendet werden, teils verarmten deutschen Einwanderer im inneren Brasiliens zugute kommen.

Hier noch das Neueste von Knielingen Ost. Unsere Kellerkirche in der Herweghstraße 5 a war von der Baubehörde nur für 10 Jahre als Versammlungsraum freigegeben worden. Sie sind längst überschritten. Deshalb hat der Bauausschuß des Bezirkskirchenrates grünes Licht für die Planung eines Gemeindezentrums Knielingen Ost gegeben. Es soll auf dem Gelände Ecke Struve- und Sudetenstraße entstehen. Der Knielinger Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung das Architektenbüro Bürk mit der Bauplanung beauftragt. Bis zum Beginn wird freilich noch einige Zeit ins Land gehen. Nach Fertigstellung des Kirchenzentrums Knielingen Ost sollen beide Knielinger Kirchen einen eigenen Namen erhalten.

Wir wünschen Ihnen zum Schluß eine gesegnete Weihnacht und Frieden — innen und außen — im Jahr 1977 — Ihre Pfarrer

Manfred Zilly

Hans-Ulrich Schulz



Heinz Werner

Getränke-Großhandel

Karlsruhe-Knielingen · Bruchweg 28 - 30

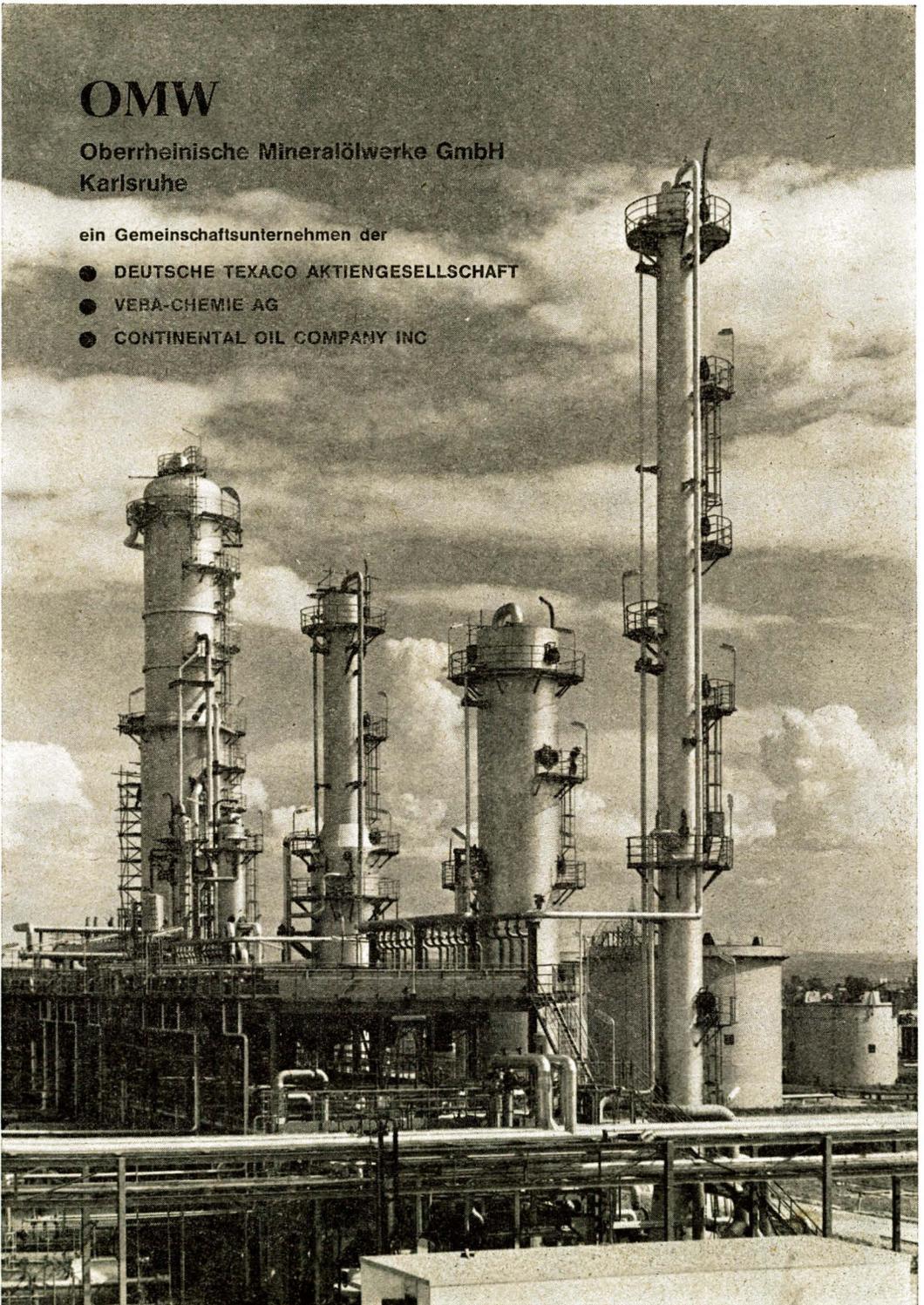
Fernsprecher 59 93 00

OMW

Oberrheinische Mineralölwerke GmbH
Karlsruhe

ein Gemeinschaftsunternehmen der

- DEUTSCHE TEXACO AKTIENGESELLSCHAFT
- VERA-CHEMIE AG
- CONTINENTAL OIL COMPANY INC



25 Jahre Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Am 7. Juli 1951 von 14 Knielinger Motorradfahrern gegründet, besteht unser Club nun 25 Jahre. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert, angefangen bei Motorisierung und Motorsport über Kfz-Technik bis zum Straßenverkehrsrecht. Aber auch das Vereinsleben hat sich gewandelt was nicht nur manche Probleme, sondern ebenso neue Aufgaben mit sich brachte. Und obwohl die Jugend heute allem was zum Bereich Kraftfahrzeug zählt offener denn je gegenübersteht, sind wir von Nachwuchssorgen nicht verschont geblieben.

Doch zurück zum Jubiläumsjahr. Die Bilanz unserer Festveranstaltungen im September läßt uns sowohl stolz zurück- als auch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Unser 7. Vereins-Geschicklichkeitsturnier am 12. September 1976 auf dem Verkehrsübungsplatz in Maxau stellte erneut die Verbundenheit der Knielinger Vereine untereinander unter Beweis; beteiligten sich doch neben zahlreichen privaten Autofahrern 14 Vereinsmannschaften. Hier war neben den schönen Sachpreisen sicher auch unser neuer (und größerer) Wanderpokal ein zusätzlicher Anreiz. Sieger wurde diesmal die Sportfischervereinigung vor der Freiw. Feuerwehr und der Schützenvereinigung. — Wir freuen uns jedenfalls, daß dieses alljährlich stattfindende Turnier einen festen Platz unter den Knielinger Vereinsveranstaltungen gefunden hat.

Am 18. September 1976 hatten wir dann über 100 Oldtimerfahrzeuge zu Gast in Knielingen. Wir, die wir seit fast 20 Jahren diesem Hobby huldigen, hatten es erstmals gewagt im Karlsruher Raum eine internationale Veteranen-Rallye auszurichten. Und was sich an diesem Tag dann an alten

Schnauferln und Feuerstühlen der Baujahre 1905 bis 1945 auf dem Turnplatz präsentierte, konnte sich wirklich sehen lassen. Nachdem schließlich auch die 65 km lange Zuverlässigkeitsfahrt nach Marxzell und zurück reibungslos über die Bühne gegangen war, erhielten wir selbst von höchsten (Fachverbands-)Stellen einhelliges Lob; ein schönes Gefühl für einen Neuling in dieser Richtung. Der anschließende Festabend in der Turnhalle vereinte dann die „Motorsportfamilie“ für den Rest des Abends und der Nacht in froher Runde. Umrahmt vom Musikverein Knielingen wurden Reden gehalten, Glückwünsche ausgesprochen und Pokale verteilt. Aufgrund unserer Initiative konnten ferner zahlreiche Knielinger Bürger für langjähriges unfallfreies Fahren ausgezeichnet werden und schließlich erhielten 7 unserer Mitglieder die silberne Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft. Und wer anschließend an das offizielle Programm das Tanzbein schwingen wollte kam reichlich auf seine Kosten. Alles in allem ein gelungener Ablauf und Ausklang, nicht zuletzt dank des unermüdlichen Einsatzes einiger Aktiver. Ihnen, sowie allen Helfern, Freunden und Gönnern, sowie den Knielinger Vereinen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Inzwischen hat uns der Alltag wieder und so wollen wir nur noch kurz erwähnen, daß wir vor einigen Wochen im ehemaligen Knielinger Feuerwehrhaus nun endlich eine Bleibe für unsere Fahrzeuge und Geräte gefunden haben. So freuen wir uns auf die nächsten 25 Jahre MSC Knielingen, doch zunächst wünschen wir Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt für 1977!

Der Vorstand

**Stahlbau
Metallbau
Blechverarbeitung
Teleskop-Tribünen**

Stahlbau SCHENK KG

7500 Karlsruhe 21 · Jakob-Dörr-Straße 9 · Telefon 0721/551451



Ein Symbol für
umfassende Beratung,
individuelle Vorsorge,
finanzielle Sicherheit,
solides Geschäftswachstum.

Karlsruher

Versicherungen

Leben · Sach · Rechtsschutz

Kurt Ermel

Bezirksleiter

7500 Karlsruhe 21 · Eggensteiner Str. 24 · Telefon 0721/591377

Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.

Zum Jahresende möchte sich die Sängervereinigung Knielingen wiederum bei allen Mitgliedern und Gönnern des Vereins für die Unterstützung im Jahre 1976 bedanken.

Das zurückliegende Geschäftsjahr war für die Sängervereinigung ein erfolgreiches Jahr, mit einigen herausragenden Veranstaltungen, wie z. B. unsere alljährlichen beliebten Karnevalssitzungen oder konzertanten Veranstaltungen.

Wir möchten jedoch aus der ganzen Palette der Veranstaltungen eine herausgreifen. Dies war das im Juni auf der Seebühne durchgeführte Konzert, bestritten durch den Frauen- und Gemischten Chor, sowie dem Kinderchor.

Erstmalig wurde hier der Versuch gewagt, Chöre tänzerisch darzustellen. Dies gelang der Holzbläsergarde und dem Gemischten Chor mit den beiden Chorsätzen „Kasatschock“ und „Zigeuner-

hochzeit“ in hervorragender Weise, was auch vom zahlreichen Publikum bestätigt wurde.

Wir möchten deshalb an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank an unseren Chorleiter, Herrn Chordirektor Waibel, sowie an Frl. Hilde Keiler für die hervorragende Choreographie der Tänze, abstaten.

Liebe Mitbürger!

Wir dürfen Sie heute schon für unsere Veranstaltungen in der Faschingscampagne 1977 einladen und würden uns über Ihren zahlreichen Besuch freuen.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen ein frohes Fest, verbunden mit einem guten Rutsch ins neue Jahr.

Sängervereinigung Knielingen e.V.
Wolfgang König, 1. Vorsitzender



Auto-Shop Bär

7500 Karlsruhe-West 21

Saarlandstraße 79

Telefon (0721) 550609

● Shell-Tankstelle

● Wagenpflege



beck

**Neuwagen
Reparaturen
Unfallservice
Gebrauchtwagen**

**Motorboote
Johnson-
Motoren**



Audi

beck

**75 Karlsruhe 21
Daimlerstr. 45
Telefon: 74800
71400**

... ganz in Ihrer Nähe,
westlich der Neureuter Strasse

VfB 05 Knielingen e.V.

Möglicherweise entschieden unruhiger als bei kulturtreibenden Vereinen geht es bei Sportvereinen und im Besonderen bei einem Fußballverein zu. Die Grenzen des Amateurstatus, die Schwierigkeiten der Aktivität beim Vereinswechsel, sei es Zu- oder Abgang, der Spielbetrieb und die Termingestaltung der kommenden Saison, um nur einige Beispiele genannt zu haben, sind Fakten, die die Vorstandschaft bis weit in das laufende Kalenderjahr hinein beschäftigen. Davon bleibt auch der VfB nicht verschont. Wenngleich der Wechsel der Aktivität erfreulicherweise von Jahr zu Jahr geringer wird, ist die Terminabsprache der Punktspiele ein besonders schwieriges Kapitel, möchten wir doch andererseits den Knielinger Vereinen bei deren Veranstaltungen nicht im Wege stehen. So bemühen wir uns stetig, Rücksicht zu nehmen, selbst auf die Gefahr hin, daß bei einer Vorverlegung eines Punktspiels auf einen Samstag weniger Zuschauer uns besuchen. Daß dieses Bemühen bei einigen Vereinen ankommt, honoriert wird durch deren verstärkten Besuch unserer Spiele, nehmen wir dankend zur Kenntnis. Bei anderen fehlt es offenbar am Verständnis. Dennoch möchten wir in dieser Frage auch in Zukunft guten Willens sein.

Liebe Sportfreunde, das Jahr 1976 ist bis jetzt ruhiger verlaufen, als anzunehmen war, wenn davon abgesehen wird, daß am 30. Juni das gesamte Clubhaus hätte abbrennen können. Dank der schnellen Reaktion von VfB-Angehörigen und des raschen Einsatzes der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden. Sportausrüstungen der Jugend und der Senioren werden in den nächsten Monaten ersetzt werden können; den Gebäudeschaden trug die Gebäudeversicherung. So gesehen sind wir mit einem blauen Auge davon gekommen. Hoffen wir, daß es auch in Zukunft so bleibt. In Erwartung dessen wünsche ich schon jetzt allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des VfB schöne Feiertage, Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Ihr Kurt Kreichgauer
1. Vorsitzender



Ausführung von Maler-
und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche

Herbert Meinzer

Malerbetrieb

Karlsruhe-Knielingen
Heckerstr. 7b, Tel. 55 28 82

Val. Schick

75 Karlsruhe-Mühlburg
Hardtstraße 21 (Ecke Rheinstraße)
Telefon 55 35 75

Damen- und Herrenhüte
Pelz-Mützen in großer Auswahl

Karosseriebau
Spritzlackierungen

Robert Vetter

Karosseriebaumeister

Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 31
Telefon 55 32 38

SB-Markt K. Trageiser

Lebensmittel — Feinkost
Weine — Spirituosen
Obst — Gemüse

75 Karlsruhe 21
Sudetenstr. 52, Tel. 59 1436

ALLIANZ
VERSICHERUNGEN

wüstenrot
BAUSPAREN

DKV
DEUTSCHE
KRANKENVERSICHERUNG

aus
einer Hand

Rudolf Zittel

Generalvertretung
ALLIANZ VERSICHERUNGS-AG
ALLIANZ LEBENSVERSICHERUNGS-AG

Herweghstraße 26 · 7500 Karlsruhe-Knielingen · Telefon 07 21/ 59 26 25

Brieftaube Knielingen

Das Reisejahr 1976 ist zu Ende und unsere Tauben haben in 13 Alt- und 3 Jungflügen mit unterschiedlichem Erfolg gezeigt, was sie zu leisten vermögen.

Nicht immer wurde das lange Warten auf die Heimkehr der Tauben mit Erfolg belohnt. Oft blieben Tauben aus, weil es ihnen nicht gelungen ist die großen Entfernungen zwischen Auflaßort und Heimatschlag gefahrlos hinter sich zu bringen. Vielerlei Gefahren müssen die Vögel meistern. Raubvögel, Witterungsverhältnisse, Gebirgszüge und Hochspannungsdrähte fordern immer wieder Opfer. Da bleibt natürlich immer eine gedrückte Stimmung der Züchter zurück, sind ein oder mehrere Vögel, an die man sich gewöhnt hat, ausgeblieben. Umso größer ist die Freude, taucht nach mehreren Wochen eine ausgebliebene Taube im Schlag auf. Abgemagert, hungrig und erschöpft, oft aber auch verletzt kehren sie in ihren Heimatschlag zurück. Hier erwarten sie Liebe und Pflege ihres Züchters, was sie immer mit Treue belohnen.

Nach jedem Reisejahr ziehen wir Züchter eine Bilanz über die gezeigten Leistungen unserer Tauben, und der Abschluß bildet eine alljährliche Ausstellung der erfolgreichsten Tauben. Dabei treffen sich in geselliger Runde viele Taubenzüchter, die ihre Erfahrungen in langen und hitzigen Gesprächen austauschen.

Die letzte Ausstellung im Januar fand in der Gaststätte „Zur Krone“ statt. Sie wurde für den Verein ein voller Erfolg. Hier an dieser Stelle wollen wir allen Spendern für unsere Tombola und allen Besuchern aus nah und fern unseren Dank aussprechen.

Auch für dieses Jahr findet wieder eine Ausstellung Ende Januar 1977 statt und hoffen, daß es auch diesmal viele Besucher gibt, die sich für unsere Tauben interessieren. Am Vorabend veranstalten wir einen kleinen Tanzabend mit Tombola, zu der wir alle Freunde und Gönner herzlich einladen

Die Vereinsleitung
Gut Flug



Jahren

F. u. R. GROS

Malermeister
Ausführung sämtlicher
Maler- und
Tapezierarbeiten
Gerüstverleih

75 Karlsruhe

Schultheißenstraße 12 · Telefon 55 32 00

GASTSTÄTTE

Zur Rheinperle

Spezialität: Täglich frische Rheinfische
Bekanntes Speiselokal · Gr. Parkplatz

Es laden ein:

MARIA und HERMANN WENZEL

75 Karlsruhe

Pionierhafen Maxau · Telefon 59 06 61

Kohlen-Boes

Brennmaterial · Heizöltanks
Holzkohlen · Propangas

Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 9

Telefon 55 17 52 und 59 42 56

Drogerie · Lebensmittel · Weine
Spirituosen · Süßwaren

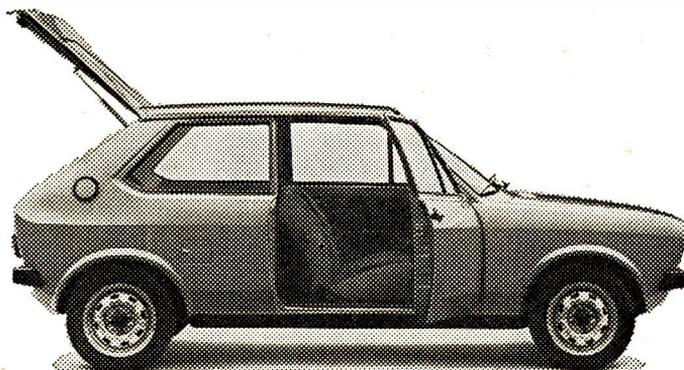
EPP

Inhaber: Heinz Daum

Karlsruhe-Knielingen

Saarlandstraße 80 — Telefon 55 75 05

Polo. Ein VW in neuer Größe.



Der VW Polo ist innen reich an Raum, auf dem Parkplatz aber sehr genügsam. Er hat reichlich Raum für große Einkäufe und kleine Umzüge, reichlich Platz für fünf Personen und reichlich lange Strecken. Reicht Ihnen das, um ihn mal bei uns anzusehen? 

R. GRAMLING KG.

7500 Karlsruhe
Am Durlacher Tor · Tel. 6 00 11

HANS EBERHARDT

7500 Karlsruhe
Sophienstraße 135 · Tel. 2 26 15

Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein C 107 Knielingen e.V.

Wieder liegt ein Jahr hinter uns und wir können mit Recht sagen, daß sich in unserem Verein etwas getan hat. Die Ziele, die wir uns gesteckt hatten, konnten wir zum großen Teil erreichen. Der Neuzugang von Mitgliedern spricht dafür, daß sich auch junge Menschen an unserem Hobby begeistern können. Der Ausbau von etlichen Zuchtparzellen innerhalb unserer Zuchtanlage ist Ausdruck dieser Entwicklung.

Der im Jahre 1975 begonnene Neubau eines Gebäudes zur Unterbringung der vereinseigenen Geräte (Ausstellungskäfige) sowie die Außenanlagen (Festplatz, Befestigung der Wege) konnte im Frühsommer fertiggestellt werden.

Am ersten Wochenende des Jahres 1976 veranstaltete der Verein im Züchterheim eine große Kaninchenschau. Die dem Publikum und den Preisrichtern vorgestellten 120 Tiere verschiedener Rassen konnten gut gefallen. Auch auf Landes- bzw. Kreisschauen waren die Knielinger Kaninchen- und Geflügelzüchter erfolgreich.

Am 17. Juli 1976 starteten wir erstmals auf dem Gelände unserer Zuchtanlage in der Litzelau die schon zur Tradition gewordene Jungtierschau in

Verbindung mit einem Gartenfest. Trotz der Hitze ließ uns das Knielinger Publikum nicht im Stich und kam in großer Zahl zu dieser Veranstaltung. Für die Kaninchenzüchter wird dieses Jahr 1976 in erfreulicher Erinnerung bleiben. Durch den trockenen Sommer gab es keine Schnaken und somit auch keine Kaninchenseuche (Mixomatose).

Am 6. und 7. November 1976 fand im Züchterheim in der Litzelau eine große Geflügelschau statt. Ferner beabsichtigen wir im Januar 1977 eine Kaninchenschau durchzuführen.

Nach Rückblick und Vorschau auf's Vereinsgeschehen, was natürlich nur in groben Zügen erfolgen konnte, möchten wir allen, die uns durch den Besuch der Ausstellungen oder sonstwie unterstützt haben, recht herzlich danken.

„Die Liebe zum Tier, zum lebenden Geschöpf, ist wohl eine der schönsten Tugenden, die mit einem Hobby und mit einer Lieblingsbeschäftigung verbunden sein kann.“

In diesem Sinne allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Gerhard Dornseiff (Schriftführer)

UMZÜGE

Möbel-, Flügel- und Klaviertransporte – Lagerungen

ROLF MAYER

7500 KARLSRUHE 21
Östliche Rheinbrückenstraße 31
Telefon 592312

Für Bauspar-Füchse die SUPER-PRÄMIE



Dieses Jahr hat Bauspar-Füchsen noch viel zu bieten, sehr viel: ✨ Jetzt gibt's für Sie die SUPER-PRÄMIE, wenn Sie unserer

Bausparkasse Schwäbisch Hall

einen neuen Bausparer vermitteln;
✨ zusätzlich die Chance, dafür eine von 1000 Goldmünzen – Wert je 300 Mark – zu gewinnen;
✨ und selbstverständlich Bausparprämie oder Steuervergünstigung für 1976, wenn Sie jetzt selbst mit Bausparen beginnen.

Bitte kommen Sie möglichst bald – noch vor Jahresschluß – zu uns.

VOLKSBANK KARLSRUHE

Hauptgeschäft: Karlsruhe, Am Marktplatz

Durch 24 Zweigstellen im Stadt- und Landkreis sowie **3 Autoschalter** sind wir für die Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte **in Ihrer nächsten Nähe.**

Bundesverdienstkreuz für Hans Kurtz



Herr Oberbürgermeister Otto Dullenkopf bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Herrn Hans Kurtz.

Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für den 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe Knielingen des Reichsbundes der Kriegsoffer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e. V.

Beispielhaftes Engagement und selbstloser Einsatz von Hans Kurtz setzen Zeichen die in der Verleihung des Verdienstordens hohe Anerkennung fanden. Ehrenamtlich in seiner Eigenschaft als Leiter der Geschäftsstelle und Landesschriftführer des Reichsbundes in Baden-Württemberg hilft er den sozial Schwächsten durch Beratung, Information und tätige Hilfe den rechten Weg zu weisen. Doch nicht genug. Sein großes Wissen vor allem auf sozialem Gebiet stellt Kurtz, der selbst Kriegsbeschädigt ist selbstlos in den Dienst der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes Baden und des Landesversorgungsamtes Baden-Württemberg. Für alle die einen Rat brauchen führt Kurtz ehrenamtliche Beratungen durch und fährt auch in dieser Eigenschaft zu den einzelnen Ortsgruppen. Desgleichen hält er in seinem Hause Sprechstunden für jedermann ab.

Von dem Landesverbandsvorsitzenden wurde er als einen Mann der ersten Stunde und im Dienste des Nächsten gewürdigt.

Wir gratulieren Herrn Hans Kurtz zu dieser hohen Auszeichnung und hoffen und wünschen, daß es ihm gegönnt sein möge, sich noch recht lange für das Wohl seiner Mitmenschen und Bedürftigen einzusetzen.

Sänger

Frohe Festtage und ein glückliches, neues Jahr

wünscht Ihnen Ihre



Merkur-Apotheke

M. MERKERT-OHLHEISER

Karlsruhe-Knielingen · Reinmuthstraße 50

Telefon 55 13 36

Wir führen: Hölzer aller Art, Spanplatten, Tischlerplatten,
Profilbretter, Leisten, Vorhangschienen, Glas,
Schaumstoffe, Beschläge

Sie bauen: Möbel, Gartenhäuschen, Saunas usw. selbst

Wir bieten: Fachmännische Anleitung, Werkraumbenutzung

Ständig Restplatten ab DM -.10

HOLZ	Selbstbaumarkt Walder GmbH
WERK	75 Karlsruhe 21 Daimlerstraße 39
BUDE	Telefon (07 21) 75 3512

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9 — 18 Uhr

Samstag 8 — 13 Uhr

Ruhige, gewissenhafte Ausbildung erhalten Sie bei der:

FAHRSCHULE

Dieter Reppner

Knielingen, Schulstraße 8 a

Auskunft jederzeit — Telefon 57 60 68

Anmeldung Montag und Donnerstag ab 19.00 Uhr

Theoretischer Unterricht Montag und Donnerstag
ab 19.30 Uhr

Schulfahrzeuge: VW 1600, BMW Automatik,
Vespa-Roller

Reichsbund

der Kriegsofper, Behinderten Sozialrentner und Hinterbliebenen e. V. - Ortsgruppe KA-Knielingen

Am Ende des alten Jahres 1976 sagt der Ortsgruppenvorstand allen Funktionären und Mitgliedern herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe, verbunden mit den besten Wünschen für ein geruhsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1977. Nicht die Vergangenheit sollte für uns bestimmend sein, sondern wir wollen aus dem Vergangenen unsere Lehre ziehen, um unsere Arbeit für die Zukunft besser zu gestalten.

Im vergangenen Jahr können wir auf eine erfolgreiche Vereinstätigkeit bei den Versammlungen, Veranstaltungen und einem Tagesausflug in den Schwarzwald zurückblicken. Im kommenden Jahr 1977 begeht der Reichsbund am 23. 5. den 60. Jahrestag seines Bestehens. Diese schlichte Feststellung umfaßt:

- sechs Jahrzehnte Kampf für mehr soziale Gerechtigkeit,
- sechs Jahrzehnte sozialpolitischer Betreuungsarbeit für Personengruppen, die zu den Benachteiligten in unserer Gesellschaft zählen,
- sechs Jahrzehnte mahnender, fordernder, aufklärender und aufbauender sozialpolitischer Tätigkeit,
- sechs Jahrzehnte kämpferischer Einsatz für soziale Schwache,
- sechs Jahrzehnte konstruktive Vorschläge gegenüber Regierungen und Parlamenten,
- sechs Jahrzehnte sachverständiger Mitarbeit in allen bedeutenden sozialpolitischen Fachgremien,
- sechs Jahrzehnte Bewährung des Reichsbundes als mitgestaltende Kraft in der deutschen Sozialpolitik.

Wollen wir daher wie im vergangenen Jahr auch im kommenden neuen Jahr unsere ganze Kraft zum weiteren Ausbau und Erfüllung dieser Ziele zur Verfügung stellen.

Kurtz, Vorstand



Schnittblumen
Dekorationen
Kränze
Topfpflanzen

Walter Bachmeier

Gartenbaubetrieb

Karlsruhe, Siemensallee 86, Tel. 55 33 08

ERICH FREI

GRABMALE
Naturwerksteinverarbeitung

Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 38
Telefon 55 24 92



Jahre

BÄCKEREI
KONFITOREI
CAFE

Karl Kunz

75 Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstr. 44, Tel. 555164

Zeitschriften — Papierwaren
Tabakwaren — Spielwaren

WILLI HEIM

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 88 — Telefon 59 16 62

**bei
uns:**

**1. Klasse
Service**

Jetzt Sonderaktion

Wischer-Test

Damit Sie in den nächsten Wochen stets klare Sicht haben, überprüfen wir jetzt die Funktionstüchtigkeit Ihrer Wischblätter! Während des Tankens reinigen wir die Scheiben und machen den „Schlierentest“.

Wenn die Wischblätter noch in Ordnung sind – prima! Wenn nicht, lautet unsere Empfehlung: auswechseln. Das geht problemlos und schnell. Ein Beispiel dafür, was wir unter Service verstehen – unter „1. Klasse Service“.



Johanna Ruf

Östliche Rheinbrückenstraße 37 a
7500 Karlsruhe 21
Telefon 591573

Das ewige Theater mit dem leidigen Geld

Zunächst soll Erich Kästner zu Wort kommen:

Marschlied 1945

In den letzten dreißig Wochen
zog ich sehr durch Wald und Feld.
Und mein Hemd ist so durchbrochen,
daß man's kaum für möglich hält.
Ich trag' Schuhe ohne Sohlen,
und der Rucksack ist mein Schrank.
Meine Möbel hab'n die Polen
und mein Geld die Dresdner Bank.
Ohne Heimat und Verwandte,
und die Stiefel ohne Glanz —
ja, das wär' nun der bekannte
Untergang des Abendlands.
Ich trage Schuhe ohne Sohlen.
Durch die Hose pfeift der Wind.
Doch mich soll der Teufel holen,
wen ich nicht nach Hause find'.
In den Fenstern, die im Finstern
lagen, zwinkert wieder Licht.
Freilich nicht in allen Häusern.
Nein, in allen wirklich nicht . . .
Tausend Jahre sind vergangen
samt der Schnurrbart-Majestät.
Und nun heißt's: Von vorn anfangen!
Vorwärts marsch! Sonst wird's zu spät!

Wir können beruhigt sein, Erich Kästner hat von der Dresdner Bank sein Geld erhalten, wenn auch die Reichsmark in 10:1 DM umgestellt wurde und, falls das Guthaben seines Sparbuches vor 1939 eingezahlt wurde, nochmals eine Altsparentschädigung von 10 %. Diese Altsparentschädigung konnte seinerzeit in 4 % Staatspapiere eingelöst werden, deren Erträge steuerfrei waren. Der Kurs hierfür ist heute 101.75 DM. — Die Beratung durch die Bank hat sich seinerzeit auch für Erich Kästner gelohnt, denn er war bis zu seinem Tode Kunde der Dresdner Bank.

Haben Sie Geld-Probleme, dann versuchen Sie es doch auch einmal mit der Dresdner Bank, sie ist immer für Sie da und vergessen Sie nicht: über 100 Jahre alt!

Heinz Schröder

Damen- u. Herrenfriseur Münch

Wir erfüllen besondere Wünsche
— Individuell —

KLAUS MUNCH

Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 88
Telefon 55 27 60

Immobilien Kurt Hauck

Vermittlung von
Häusern und Grundstücken



Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 74 · Tel. 55 10 64

Speiseeisherstellung

Gisela Kaiser

75 Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstraße 37

Wolf-Bräu
Schwaben-Bräu
Biergroßhandel Henninger Bier
Helmut Kaiser
75 Karlsruhe-West
Neufeldstraße 37 — Telefon 59 13 78

Farben-Hofmann

Eigenes Tapetenlager
Fachmännische Beratung

Saarlandstraße 95 (neben der Post)
Tel. 55 01 30, steht Ihnen zu Diensten
mit Tapeten, Farben, Lacke und Pinsel.

Achtung Bauherren und Althausbesitzer!

Alles aus einer Hand!

- **Rolladenkasten** in verschiedenen Ausführungen in Leicht- und Betonbau (auch tragend)
 - **Kunststoff-Rolladen** – Aluminium-Rolladen in verschiedenen Farben!
 - **Fenster/Türen** aus Aluminium Kunststoff eingebrannt
Fenster/Türen aus Kunststoff in weiß und dunkel
Fenster/Türen aus Holz (Fertigung nach Wunsch)
 - **Aluminium-Schiebeelemente** 2-, 3- und 4-teilig für Balkon, Terrassen etc.
 - **Aluminium-Hauseingangstüren** in vielen Ausführungen
 - **Fensterbänke:** Innen und außen:
aus DUROLIT – WERZALIT – MARMOR und Aluminium
 - **Innentüren** mit Holz- und Stahlzargen einschließlich **Türblätter** in vielen Ausführungen
 - **Sonnenschutz-Anlagen**
Markisen – Jalousien – Fliegengitter – Rollos
 - Klappläden aus Aluminium, Kunststoff und Holz
- Für Altbauten:**
- Aluminium-Fertigelemente zum nachträglichen Einbau mit Kunststoff- oder Aluminium-Rolladen. Keine baulichen Veränderungen. Auch mit Fenster und Türen, sowie Fensterbänken.

Montage von Meisterhand!

Unverbindliche Beratung!

Äußerste Kalkulation!

Referenzbauten zur Besichtigung vorhanden!

BEROLA

Inh. Ferd. Häberer

Moderne Bauelemente – Rolladenvertrieb

7500 KARLSRUHE-KNIELINGEN

Gustav-Schönleber-Straße 15 – Telefon 59 04 33

Musikverein Knielingen

Über mangelnde Beschäftigung konnten sich die Aktiven des Musikvereins im vergangenen Jahr wieder einmal nicht beklagen. Im Gegenteil, in den Sommermonaten jagte ein Termin den anderen, wobei neben zahlreichen Auftritten in Knielingen selbst auch „Auswärtsspiele“ in Rüppurr, Daxlanden, Neureut, Eggenstein und Waldbronn-Busenbach zu absolvieren waren. Beim gutgelungenen Bürgerfest waren unsere Musiker auch drei Tage voll im Einsatz.

Das nach einjähriger Pause wieder veranstaltete „Frühjahrskonzert“ in der „Sängersalle“ hätte durch die Knielinger Bevölkerung mehr Beachtung verdient, zumal als Gäste unsere Nachbarn aus Daxlanden mitgewirkt hatten. Leider kann man in Knielingen oft feststellen, daß zwar der Musikverein fast überall dabei ist, jedoch bei eigenen Veranstaltungen nicht gerade überwältigend unterstützt wird. Wir hoffen, daß sich dies bei dem für nächstes Jahr geplanten Sommerfest auf dem Festplatz in der Burgau ändern wird. Auch für nächstes Jahr, geplant ist eine Canada-Reise unseres Orchesters, nach Toronto, wo sich bekanntlich zahlreiche „Knielinger“ ansässig gemacht haben. Wir werden dort unseren ehemaligen Knielingern für ein paar Tage, ihre alte Heimat wieder näher bringen. Nähere Einzelheiten werden wir dann eventuell nächstes Jahr im „Knielinger“ zu berichten haben.

Unsere diesjährige „Weihnachtsfeier“ findet am Samstag, den 4. Dezember 1976 in der „Sängersalle“, um 20 Uhr statt. Die Theatergruppe führt dieses Jahr das heitere Volksstück „Das schwarze Schaf“ auf. Wir laden hierzu alle Mitglieder, sowie Freunde und Bekannte des Vereins recht herzlich ein. Am Heiligen Abend, um 17 Uhr spielt die Kapelle des Vereins zu Ehren unserer Toten, wie jedes Jahr, auf dem Friedhof.

Wir wünschen der Knielinger Bevölkerung ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes 1977.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Raih, Schriftführer

Männergesangverein Eintracht

Ein ereignisreiches Jahr geht seinem Ende entgegen und der Jahreszeit entsprechend halten Ruhe und Besinnung in unseren Wohnungen Einzug. In dieser Zeit, da die physischen Aktivitäten etwas in den Hintergrund rücken, werden in den Vereinen Pläne für das kommende Jahr geschmiedet, Meinungen ausgetauscht und Ideen geboren. Ideen, wie z. B. das großangelegte Bürgerfest, das zu Gunsten der Kirchenrenovierung geplant wurde. Ging es bei dieser Zielsetzung doch einzig darum, der evang. Kirchengemeinde den erforderlichen, finanziellen Eigenanteil der Renovierungskosten zu verschaffen. Und so hat auch der MGV Eintracht seinen Beitrag geleistet. Einmal in Form eines Kirchenkonzertes und zum Zweiten als Mitgestalter des Knielinger Bürgerfestes, das nach Ablauf der 3 Festtage mit einem beachtlichen Ergebnis aufwartete. Dieser Erfolg war nur durch die gemeinsame Arbeit aller Knielinger Vereine und Unterstützung der Knielinger Bevölkerung möglich. — Es bleibt zu wünschen, daß dieses cooperative Verhalten in unserem Stadtteil nicht verkümmert, sondern sich weiterentwickelt und festigt; zum Wohle einer Gemeinschaft, in der und mit der wir Alle leben müssen.

Wir wünschen allen Lesern des „Knielinger“ ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Rutsch ins neue Jahr.

E. Knobloch, Schriftführer

BÄCKEREI · LEBENSMITTEL

Hedwig Velz

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 12
Telefon 55 37 58

Spezialität: Bauernbrot

— Otto-Versand —

jetzt auch in Karlsruhe-Knielingen, Eggensteiner Str. 56

Wir eröffneten im November 1976 eine

Otto-Agentur

(Bestellannahme)

Ausleihbar sind immer nachfolgend aufgeführte Otto-Leihkataloge:

Otto Hauptkatalog

Otto Post-Shop-Katalog

Otto Apart-Katalog

Otto Kinderkonfektions-Katalog

(KiKo-Katalog)

Otto Geschenk-Katalog

Otto Wohnen-Katalog

Otto Heimwerker-Katalog

Otto Handarbeiten-Katalog

Otto Garten-Katalog

Ständig Sonderangebote:

Otto Extra-Katalog

Otto Tip des Monats

Otto Sonderpakete

Es freut sich auf Ihren Besuch

Frau Angelika Alber

Otto Versand Hamburg

Neuanfertigen und Bezieharbeiten
von Polster- und Stilmöbeln

Gardinen und Vorhangschienen

Beratung und Montage

Teppiche · Matratzen · Markisen

Raumgestaltung

Herbert Hock

Karlsruhe · Steinstraße 31

Knielingen · Trifelsstraße 12

Telefon 693817

Beim Knielinger TV: 85 Jahre Turnen – 30 Jahre Handball

Am 28. und 29. August feierte der Turnverein sein 85 jähriges Bestehen und die Handballabteilung ihr 30 jähriges Jubiläum. Auf dem Festabend wies Vorstand Reinhold Crocoll darauf hin, daß Turnen und Spielen seit Generationen ein echtes Anliegen des TVK ist. Der Verein hat 1946 mit 250 Mitgliedern wieder begonnen, heute sind es rund 1000, darunter fast 700 Aktive. Ca. 30 ehrenamtliche Betreuer sind bemüht, die Arbeit innerhalb des Vereins nach neuesten Erkenntnissen aufzubauen.

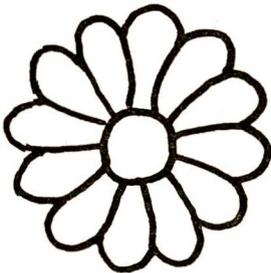
Werner Oberdorf blätterte in der Erinnerungsmappe der Handballer. Gestandene Männer, darunter der legendäre „Handball-Meier“ haben im April 1946 diese Sportart in Knielingen aus der Taufe gehoben. 1954 erfolgte der Aufstieg in die Verbandsliga. Damit war die Glanzzeit des Knielinger Handballs angebrochen. Bei großen Spielen wurden bis zu 1500 Zuschauer gezählt. Mit der Ab-

kehr vom Großfeldhandball hat sich die Handballabteilung auf Hallenhandball ausgerichtet und bereits nach zwei Jahren die Kreismeisterschaft geholt. Heute bestehen in der Handballabteilung 11 Mannschaften. – Die Gründungsmannschaften sowie langjährige, aktive Handballer und Turner wurden vom Verein, dem Handballverband und Turnerbund besonders geehrt.

Am Sonntagvormittag beteiligten sich an den Trimm-Dich-Spielen für jedermann zahlreiche Bürger. 50 Erwachsene und Jugendliche legten das Sportabzeichen ab. Mit dem Luftballonstart der Kinderabteilungen begann am Sonntagnachmittag die große Turn- und Sportschau, in der alle Abteilungen mit gelungenen Darbietungen aufwarteten. – Den Abschluß des Jubiläumfestes bildete das Handball-Kleinfeld-Turnier der Knielinger Vereine am Montagabend.

Monika Fischer

blumen-kirchmeier



saarlandstraße 82

7500 karlsruhe 21

telefon 55 2364

trauerbinderei sowie dekorationen
zu jedem anlaß, korbwaren, glas,
keramik, geschenke, fleurop

astei: **Zauberwort für** **Zauberpreise**



Jetzt 5 x: Karlsruhe, Daimlerstraße 12
 Karlstraße 67
 Kaiserallee 37-39
 Liebigstraße 10-12
 Durlach, Dieselstraße 9

Der SPD-Ortsverein Knielingen im Jahr 1976

Ein hartes Jahr mit zwei großen Wahlkämpfen liegt hinter uns. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und versprechen, daß wir uns auch weiterhin nach besten Kräften für alle Knielinger Mitbürger einsetzen werden.

Trotz Bundes- und Landtagswahl haben wir die Knielinger Belange nicht vergessen. So fand am 16. Juni im evang. Gemeindehaus ein Forum über die geplante Nordtangente statt, bei dem über 120 Bürger alle Möglichkeiten einer Trassenführung auf Knielinger Gemarkung durchdiskutierten. Anschließend forderte der Ortsverein das Regierungspräsidium in einem Brief mit ca. 350 beigelegten Unterschriften auf, eine Neuplanung der Trassenführung durchzuführen. Um mit vielen direkten Kontakt zu bekommen, sie über unsere politischen Ziele zu informieren und ihre Nöte und Sorgen zu erfahren, veranstalteten wir mehrere Straßendiskussionen.

Der am 26. März durchgeführte Bunte Abend fand großen Anklang. Mit der Ausrichtung der Tombola

beteiligten wir uns am Knielinger Bürgerfest. Als besonders gelungen ist das „1. Knielinger Bergfest“ anzusehen. Bei Zwiebelkuchen und neuem Süßen konnte so mancher Knielinger seinen Heimatort zum erstenmal von oben bewundern. Von den eingereichten Namensvorschlägen wurden am meisten genannt: Knielimanscharo, Holzbiere-Buckel, Burgaublick, Albbuckel, Rheinberg. Diese Namen haben wir dem Gartenbauamt mitgeteilt.

All diese Veranstaltungen zeigen, daß die SPD nicht nur in rauchigen Hinterzimmern von Wirtschaftshäusern politische Programme entwirft und Kandidaten für politische Ämter benennt, sondern auch weiß, wie man seinen Mitbürgern ein paar frohe Stunden bereiten kann.

Wir wünschen allen Knielinger Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1977!

SPD – Ortsverein Knielingen

Siegfried Fischer, 1. Vorsitzender



Allopathie und Homöopathie

Kreuz-Apotheke

Hildegard Fichter

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 73
Telefon 55 15 42



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 55 04 54



Abschleppdienst

Tag und Nacht

Kfz. Überführungen In- und Ausland

Autoverwertung

Autoverleih mit und ohne Fahrer

Ruf (07 21) 705687 / 705100

Werner Spancken jun.

7500 Karlsruhe 31, Neureuter Hauptstraße 393

7500 Karlsruhe 21, Daimlerstraße 41 a

Kostenlose Abholung von Alt-Fahrzeugen

Elektrotechnik



**Elektro-
geräte**



aus Ihrem
Fachgeschäft

E. Vollmer

KARLSRUHE

Dreikönigstraße 19

Telefon 55 15 64

CDU-Ortsverband Karlsruhe-Knielingen

Liebe Knielinger Mitbürger,

an dieser Stelle wollen wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Bundestagswahl am 3. Oktober 1976 recht herzlich bedanken. Sie haben mit Ihrer Stimme dazu beigetragen, daß unser Bundestagsabgeordneter, Herr Gerold Benz das Direktmandat erreichte und die CDU in Karlsruhe sich weiterhin als stärkste Partei behaupten konnte.

Sehr beachtenswert ist der starke Aufwärtstrend der CDU in Knielingen. Mit dem Stimmenzuwachs von 5 % konnten wir die größte prozentuale Steigerung im gesamten Stadtgebiet verzeichnen. Dies verpflichtet uns umso mehr, unsere politische Arbeit und Aktivität insbesondere auch im kommunalen Bereich verstärkt fortzusetzen.

Wenn wir nun etwas zurückblicken, wurde unser Stadtteil Knielingen in diesem Jahr um zwei öffentliche Gebäude bereichert. Es handelt sich hierbei um die neue Sporthalle und um das Feuerwehrhaus. Die Erstellung dieser hervorragend ausgestatteten Gebäude war jedoch nachweisbar nur

durch die Unterstützung der CDU Gemeinderatsfraktion möglich. Zur Herbeiführung dieser Entscheidungen war unser CDU-Ortsverband wesentlich mitbeteiligt.

In den Jahren von 1947 – 1968 als die SPD über die Mehrheit im Stadtparlament verfügte, ging Knielingen bei der Vergabe solcher öffentlicher Einrichtungen immer leer aus. – Deshalb wenden Sie sich mit Ihren Anliegen, Problemen und Anregungen an die Knielinger CDU, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Helmut Knobloch, Sudetenstraße 27, Telefon 59 05 10. Wir werden durch unsere Gemeinderatsfraktion sowie von unseren Abgeordneten im Land und Bund bestens unterstützt. – Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn Sie durch Ihren Beitritt zur CDU mithelfen, die politische Arbeit noch umfangreicher zu meistern.

In wenigen Tagen geht das für uns so ereignisreiche Jahr 1976 zu Ende. Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 1977 Glück und Gesundheit.

Helmut Knobloch, 1. Vorsitzender

Gaststätte „Fischerhaus“

Inhaber: Irene Dietz

Gut bürgerliche Küche, gepflegte Getränke,
Täglich von 10 bis 24 Uhr geöffnet
Im Ausschank „**Moninger**“ Biere
Mittwoch Ruhetag
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21 / 55 6359

Meiner verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest u. einen guten Rutsch ins Jahr 1977

Fahrschule *Reinhold Ritter*

Fahrlehrer und Kraftfahrzeug-Meister

Ausbildung LKW · Bus · PKW · Krad

Telefon 84 14 03

**Knielingen, Saarlandstraße 67
Karlsruhe, Goethestraße 1**

Unterricht: Montag und Donnerstag von 19 — 21 Uhr
Unterricht: Dienstag und Mittwoch von 19 — 21 Uhr



RAFFINERIE KARLSRUHE

Bei uns ist

Sicherheit kein Zufall

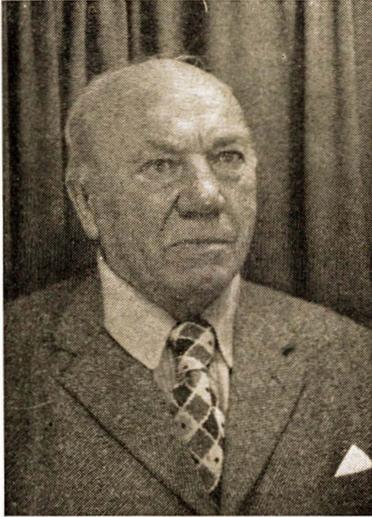
durch :

- Ständige Schulung unserer Mitarbeiter
- Bereitstellung aller Schutzausrüstungen
- Modernste technische Sicherheits-einrichtungen
- Regelmäßige ärztliche Vorsorge-untersuchungen
- Unser Ergebnis : 3,2 Mill. Arbeitsstunden ohne meldepflichtigen Unfall



Emil Meinzer

Wer kennt ihn nicht, unseren Heimatdichter aus Knielingen. Er ist es gewesen, der für die Öffentlichkeit schon viel erfreuliches und angenehmes getan hat, so daß es angebracht erscheint, seine Verdienste in der Dezemberausgabe des „Knielinger“ aufzuzeigen, damit sie in der Bevölkerung eine gewisse Würdigung finden können.



Emil Meinzer entstammt einer alteingesessenen Knielinger Familie. Seine Jugendzeit verbrachte er in seinem geliebten Heimatort Knielingen, den er, obwohl er in Karlsruhe-Mühlburg wohnhaft ist, bereits täglich aufsucht. Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf seines Vaters, das Maurerhandwerk. Dem jugendlichen Alter entsprungen, fühlte er sich dazu berufen für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit einzutreten. Er bewarb sich seinerzeit bei der Schutzpolizei und wurde Polizist, was er für sein Leben gern geliebt wäre. Doch wegen eines Augen-

leidens war eine planmäßige Überführung ins Beamtenverhältnis nicht möglich. Im Jahre 1936 schied er bei der Polizei aus, wurde Steuerbeamter und versah seinen Dienst in Karlsruhe, Villingen und Berlin.

Von 1939 – 1945 war er Soldat bei der damaligen Wehrmacht. Nach Kriegsende hat er seine frühere Tätigkeit als Steuerbeamter wieder aufgenommen und hat seinen Dienst bei der Oberfinanzdirektion in Karlsruhe versehen. Krankheits halber ist er 1961 pensioniert worden. Nach seiner Genesung machte er sich als Steuerbevollmächtigter selbständig und ist heute noch aktiv tätig. Emil Meinzer ist an der Öffentlichkeitsarbeit der Knielinger Vereine sehr interessiert. So war er Mitbegründer des Knielinger Bürgervereins im Jahre 1959 und lange Jahre aktiv in der Verwaltung tätig.

Was seine Person besonders auszeichnet ist seine außerordentliche dichterische Gabe, seine Verbundenheit und Liebe zur Heimat, was den Niederschlag in unzähligen von ihm verfaßten Gedichten gefunden hat. Seine Verse in Knielinger Mundart über Sitten und Gebräuche im alten Knielingen fanden stets Anklang, Bewunderung und Dankbarkeit in der Bevölkerung. Auch sonstige Anregungen und Wünsche wurde in unserer Heimatzeitung „Der Knielinger“ in Gedichtform von ihm veröffentlicht. In diesem Zusammenhang verweise ich auf das schöne ansprechende Gedicht hin, das Sie im heutigen „Knielinger“ lesen können, das er über den Ausflug des Bürgervereins verfaßt hat. Erstaunlich ist dabei, in jedem Gedicht zu beachten, die sprachliche Gewandtheit, die Ausdrucksweise u. alles gewürzt mit einem Schuß Mutterwitz. Emil Meinzer steht trotz seiner 72 Lebensjahre in körperlicher und geistiger Frische vor uns. Durch seine von ihm verfaßten und veröffentlichten Gedichte ist er in der Öffentlichkeit zur beliebten und geachteten Person geworden. Voller Stolz dürfen wir ihm aufgrund seiner Verdienste das Prädikat „Knielinger Heimatdichter“ auszusprechen. Es möge ihm gegönnt sein, daß er uns noch recht lange mit Poesie erfreuen darf.

W. Sängler

Am Wunschzettel-Samstag . . .

zu **bundhand**
Saarlandstraße 70

wegen der Geschenke, die Freude bereiten.



AUTOHAUS ALDER GmbH

Ford-Werkstatt
Karosseriebau
Einbrennlackierung

75 Karlsruhe-Daxlanden
Babbergerstraße 1, Ecke Waidweg, Telefon 55 55 05

Einladung

Der Bürgerverein Knielingen lädt die älteren
Mitbürger ein zu einer

Karnevalssitzung

des Elferrates der Sängervereinigung Knielingen.

Ort: Sängershalle

Zeit: 23. Januar 1977, 14.11 Uhr

Schwung und gute Laune sind mitzubringen

Unkostenbeitrag: DM 2.—



Hotel-Weinstube Fässerle

7500 Karlsruhe-Mühlburg, Lameystraße 12
Telefon 07 21 / 55 44 33 — Inhaber: Horst Jung

Ruhige zentrale Lage — 40 Betten — Großer Parkplatz — 13 Doppel- und
14 Einzelzimmer, auf Wunsch mit Fernseher und Kühlschrank.

Unsere Spezialitäten: „Hausgem. Elsässer Schnecken“

Ausgezeichnet mit Ehrenpreis beim 1. Wettbewerb um die „Goldene Schnecke“
Lamm-Kotelett „Provencale“ — Weine der Winzergenossenschaft Cleebourg
(Elsaß). **Ab 17 Uhr geöffnet. Samstag Ruhetag.**

Reinhold Crocoll 50 Jahre

Am 19. Oktober 1976 vollendete der langjährige 1. Vorsitzende des Turnvereins 1891 e. V. Knielingen, Reinhold Crocoll sein 50. Lebensjahr. Der über den Karlsruher Raum hinaus bekannte Sportler und Vereinsführer kommt aus einer großen Turnerfamilie. Schon sein Vater war für den TVK tätig, er war es der R. Crocoll und seine zahlreichen Geschwister zum Turnen und damit zum TVK brachte.



In seiner aktiven Zeit war R. Crocoll mehrfacher Gaumeister und Turnfestsieger bei Badischen Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten, sowie bei Altersturnfesten. Gern erinnert er sich heute an die Begegnung mit dem japanischen Reckweltmeister und Olympiasieger Ono beim Deutschen Turnfest in Essen im Jahr 1963. Die Anstecknadel mit der aufgehenden Sonne am Revers von Reinhold Cro-

coll gibt heute noch Zeugnis über den freundschaftlichen Ausgang dieses Gesprächs. Aber auch als Handballspieler hatte er große Erfolge: Mit der Handballabteilung, deren Mitbegründer er war, spielte er als Torwart lange Jahre in der höchsten Badischen Liga. Er erhielt mehrfache Berufungen in die Süddeutsche, Badische und Kreisauswahl. Daneben war er noch über 20 Jahre als Schiedsrichter in Sachen Handball unterwegs.

Nach dem R. Crocoll mehrere Ämter erfolgreich ausgeführt hatte, übernahm er 1956 das Amt des 1. Vorsitzenden als Nachfolger des unvergessenen Lehrers Hauer. Dieses Amt übt er bis zum heutigen Tag vorbildlich und erfolgreich für eine immer größer werdende Mitgliederzahl aus. Daneben findet er auch heute noch Zeit seine große Erfahrung und sein großes Können in den Übungsstunden an den Turnernachwuchs zu vermitteln. Unter der Regie von R. Crocoll wurden viele bedeutende Baumaßnahmen verwirklicht. Auf die Anlage in der Litzelau kann heute der Verein und sein 1. Vorsitzender mit Recht stolz sein. Der Badische Turnerbund und Handballverband haben die bewundernswerte Arbeit von R. Crocoll durch höchste Auszeichnungen anerkannt.

Am 23. Oktober 1976 dankte und ehrte der TV Knielingen seinen 1. Vorsitzenden im Kreis seiner Familie im Vereinsheim. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Kirche, Sport und Politik sprachen ihre Glückwünsche aus. Diesen Dank und die Ehrungen hat sich R. Crocoll nicht zeitgerecht ersessen, er hat sie sich vielmehr durch seine Tat- und Schaffenskraft und seine freiwillige Verpflichtung hart erarbeitet und wohlverdient. Der Dank und die besten Wünsche galt aber auch seiner Frau Margarete, die mit größtem Verständnis und Toleranz die Arbeit ihres Mannes für den Sport unterstützt. Der stimmungsvolle und harmonische Abend wird bei den Beteiligten ein bleibendes Erlebnis sein.

Die Verwaltung

Fassaden-Beschichtung
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Beschriftungen
Flammenschutz
Industrie-Anstrich

leitz
malerbetrieb

Knielingen — Eggensteiner Straße 31 — Tel. 55 81 55

Start & Ziel

Der beste Start ist ein Besuch bei uns.
Über das Ziel entscheiden Sie selbst.
Wir kümmern uns um das, was
dazwischen liegt.

Ein solches Rennen bringt Ihnen immer
Gewinn.



Badische Beamtenbank eG

Die Bank, die Ihnen Besonderes bietet

PFANNKUCH

**Hohe Qualität
zu niedrigen Preisen.
Das ist Pfannkuch.
Gleich nebenan.**



Manfred Distler

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

7500 Karlsruhe 21

Saarlandstraße 85 - 89

Telefon 5903 41

Protokoll der Bürgerversammlung am 19. November 1976

Thema: Vorentwurf des Flächennutzungsplans der Stadt Karlsruhe

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des Bürgervereins Frau Kaiser. Vorstellung der Verantwortlichen des Planungsamts der Stadt Karlsruhe – Herrn Dr. Martin mit seinen Mitarbeitern. Schon in ihrer Vorrede betonte die 1. Vorsitzende, daß die Knielinger Bevölkerung vom Flächennutzungsplan eine Aufbesserung der Wohn- und Lebensqualität ihres Stadtteils erwarte.
2. Vorstellung des Flächennutzungsplans durch den Chef des Planungsamts, Herrn Dr. Martin: Dr. Martin begann mit der Frage: Nützt es eigentlich noch etwas, über den Flächennutzungsplan zu reden, oder ist schon alles fertig? Es hat einen Sinn, über die Aussage des Flächennutzungsplans zu sprechen, da es ja nur ein Vorentwurf ist, über den erst im Gemeinderat beschlossen wird. Im Planungsamt sei man sich selbst noch nicht im klaren über diesen Plan. Wichtig bei der Diskussion über den Flächennutzungsplan ist die Sachlichkeit.

Im Flächennutzungsplan sind alle anderen Pläne (Bebauungsplan, Verkehrslinienplan, usw.) enthalten. Daher bringt er auch keine Details aus (z. B. Fußgängerüberwege, Einbahnstr. usw.). Der Flächennutzungsplan ist ein generalisierender Plan für die nächsten 20 Jahre der gesamten Stadt.

Dr. Martin ging zunächst auf die Geschichte Knielingens ein (Funde aus der frühen Besiedlung in den Gewannen Kriegäcker und Beinäcker – römische Funde), denn aus der Geschichte ergibt sich auch die heutige Bebauung. Der erste Leitplan entstand 1926 für Karlsruhe, der bis 1946 auch das bauliche Konzept von Knielingen beinflußt hat.

Die heutige Bevölkerungsgröße von Knielingen beträgt 9700 Einwohner. Erfreulich ist der Anteil der jungen Leute (bis 20 Jahre) in Knielingen gegenüber der Gesamtstadt. In Knielingen wohnen viel Ausländer, etwa 11 % (Gesamtstadt ca. 8,9 %), die besonders im alten Teil von Knielingen angesiedelt sind.

Die Planer sehen in Knielingen keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr zum Wohnen, daher ist ihr Ziel, die alten Wohngebiete aufzuwerten. Dies sollte besonders im Bereich Neufeld-

Saarland- und Untere Straße geschehen. Durch gezielte Sanierung der vorhandenen Bausubstanz und Ausnutzung der großen Innenflächen der Grundstücke soll eine Verbesserung des Wohnwertes in diesem Bereich erreicht werden.

Als kurzfristig realisierbaren Bestandteil der Planung nannte Dr. Martin die Verbindung Annweiler- und Landauer Straße, das Gewerbegebiet Husarenlager, langfristig die Einrichtung von Spiel- und Freizeitflächen sowie eines Bürger- und Jugendtreffs. Mittelfristig ist jetzt schon die Nordtangente gesichert.

Beginn der Diskussion über den Flächennutzungsplan:

I. Industrie- und Gewerbegebiete

Nach Vorstellung der Planer sollen in den Gebieten südöstlich der Raffinerien und im Osten im sogenannten Husarenlager Kleingewerbe angesiedelt werden. An die Planer wurde die Frage gerichtet, warum ausgerechnet Knielingen nach allen Himmelsrichtungen von Industrie und Gewerbe eingeschlossen werden soll. Wenn in Knielingen schon neues Gewerbegebiet hinzukommen müßte, dann doch nur im Husarenlager und nicht südlich von den Raffinerien, damit das Gelände dort frei wäre für eine Alternativplanung der Nordtangente. Doch wurde auch der Wunsch geäußert, das Husarenlager als weiteres Wohngebiet für Knielingen auszuweisen.

Antwort der Planer: Zunächst sei der Flächennutzungsplan ein Konzept für 1985 ausgehend von der Situation 1976. Dabei dürften die Knielinger ihren Ort nicht allein sehen. Eine Stadt braucht auch Gewerbegebiet. Das Husarenlager könne nicht als Wohngebiet ausgewiesen werden, weil im Süden davon schon Gewerbe vorhanden ist (Werk II von Siemens). Die angrenzende gewerbliche Nutzung eines Gebietes an ein Wohngebiet könnte doch größere Belästigungen bringen. Außerdem würde der Lärm der Neureuter Straße das Wohnen im Gebiet Husarenlager sehr beeinträchtigen. Da auch von Knielinger Seite in Gesprächen mit dem Planungsamt um Gewerbegebiet für Kleinbetriebe (Handwerker) gebeten wurde, bleibt mehr oder weniger nur die Möglichkeit, im Husarenlager dieses Gewerbe anzusiedeln. Gefordert wurde ein breiter Grünstreifen parallel zur Kleingartenanlage, um Wohnen und Gewerbe von einander zu trennen. Der Einleitungsbeschluß be-



Ein Symbol für
umfassende Beratung,
individuelle Vorsorge,
finanzielle Sicherheit,
solides Geschäftswachstum.

Karlsruher

Versicherungen

Leben · Sach · Rechtsschutz

züglich des Husarenlagers als Gewerbegebiet ist vom Planungsausschuß bereits gefaßt.

II. Nordtangente

Grundsätzlich wurde von den Bürgern betont, daß niemand gegen die Nordtangente sei! Nur die geplante Trassenführung, die das Gebiet Bruchwegäcker von Knielingen abtrennen würde, wurde von den anwesenden Bürgern scharf kritisiert. Es erging der eindringliche Appell an die Planer, die Trassenführung innerhalb von Knielingen um den Bruch herumzulegen mit evtl. Einmündung in das Ölkreuz. Es sei unverantwortlich, daß die Planer immer noch auf die Planung von 1926 berufen würden. Folgende 3 Fragen wurden an die Planer gerichtet:

1. Ist die Alternative Ölkreuz noch im Gespräch?
2. Welche Alternativen sind zur Zeit in der Diskussion?
3. Wie ist es möglich, daß die Bürgerinitiative „Nordtangente“ immer über den jeweiligen Stand der Angelegenheit informiert wird?

Die geplante Trassenführung wurde von den Planern mit allem Nachdruck verteidigt. Es müßte eben auch die Gesamtsituation der Stadt gesehen werden, und da wäre die Nordtangente unbedingt notwendig. Die erste Frage wurde mit einem klaren „Ja“ beantwortet. Zu Frage 2: Eine weitere Alternativplanung ist, die Nordtangente um den Bruch herumzuführen mit Anbindung an die schon bestehende Brücke der Südtangente. Eine endgültige Antwort kann zur Zeit aber noch nicht gegeben werden, da bei der Planung auch die entstehenden Kosten berücksichtigt werden müssen. Dazu würde eben doch eine länger Zeit benötigt. Ein Planer meinte: „Die Dauer der Planung ist ein Maß für unsere Gründlichkeit!“ Die Bürgerinitiative rechnet mit dieser Gründlichkeit! Ihr wurde versichert, daß sie ernst genommen wird. Das Planungsamt sei bereit zu Kontakten und zum offenen Arbeiten.

III. Freizeit und öffentliche Einrichtungen:

1. Besteht die Möglichkeit, die Kleingartenanlage „Burgau“ zu erweitern?
2. Warum sind in Knielingen keine weiterführenden Schulen geplant?
3. Sind neue Kinderspielplätze überhaupt nötig? Wird von Seiten der Planer nach dem Bedarf gefragt?
4. Warum soll die Grundschule I in absehbarer Zeit geschlossen werden, wenn z. B. in der Schule II immer noch Schulraummangel herrscht?

Antworten seitens der Planer zu:

1. Eine Entwicklung und Erweiterung der Kleingärten in der Burgau ist möglich. Das Planungsamt steht in dieser Angelegenheit zur Zeit noch in Verhandlung mit dem Landratsamt.
2. Weiterführende Schulen rechtfertigen sich erst ab ca. 40 000 Einwohner und kommen daher für Knielingen nicht in Frage.
3. Ganz allgemein gehören Kinderspielplätze mit in die Wohngebiete und dürften nicht außerhalb liegen. Bezüglich des geplanten Spielplatzes ist das Planungsamt bereit, zu überprüfen, ob hier wirklich ein Bedarf vorhanden ist.
4. Es ist selbstverständlich, daß die Schule I nur dann aufgegeben würde, wenn die Schule nicht mehr ausgenützt würde. Das wäre bei rückläufigen Schülerzahlen, wie sie sich zur Zeit ergeben, der Fall.

Dr. Martin faßte das Ergebnis der Diskussion über den Flächennutzungsplan wie folgt zusammen: Der Wunsch der Knielinger sei es, Knielingen im Westen nicht als Gewerbegebiet zu erweitern. Die Nordtangente nicht zwischen Bruchweg und das übrige Knielingen legen. Alle Anregungen sind aufgenommen worden. Sie sollen bei der weiteren Planung möglichst berücksichtigt werden.

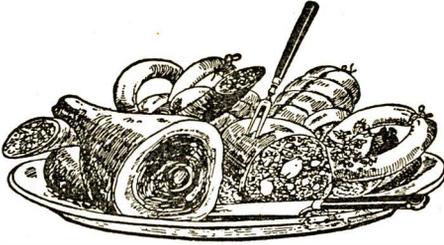
Monika Fischer, Bürgerverein

Gasthaus „Krone“

Knielingen

Inhaber: Familie Oskar Essig

Jeden Mittwoch Schlachttag.
Verkauf von Hausmacherwurst in
Dosen auch über die Straße.
Machen Sie mal einen Besuch bei uns.
Es lohnt sich.
Rentnertreffen jeden Mittwoch.
Oskar Essig, Metzgermeister



Karl Pfaff

METZGEREI

75 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 76 und
Hermann-Köhl-Straße 1
Telefon 55 17 09



RUDI KIEFER

Damensalon & *Herrensalon*
fachmännische Bedienung

7500 Karlsruhe-West · Saarlandstraße 9 · Telefon 59 26 37

Bekleidungshaus Weis

Vom Fachmann für Sie:

modische Herrenbekleidung
und Unterwäsche
chice Damenkleidung sowie
aktuelle Jeansmode
für Damen und Herren

75 Karlsruhe-Knielingen
Rheinmuthstraße 12
Telefon 55 00 20



Bei einem Sterbefall wenden Sie sich bitte vertrauensvoll
an das Bestattungsinstitut Ihrer Nachbarschaft

PAUL VOGEL Nachf.

Telefon 7 12 30

75 Karlsruhe 21, Straßburger Straße / Ecke Bonner Straße

Wir kommen jederzeit zur Aufnahme ins Trauerhaus, auch an Sonn- und
Feiertagen.

Särge in allen Preislagen, Überführungen von und nach auswärts. Erledigung
aller Behördengänge, Versicherungen etc., ohne Mehrkosten.

Starke Lärmbelästigung in der Sudetenstraße

Nachfolgend ein Schriftwechsel in obengenannter Angelegenheit zur Kenntnisnahme der davon betroffenen Anlieger.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jahn!

Die Anwohner der Sudetenstraße beschwerten sich schon seit Jahren über Lärmbelästigungen durch Schwerlastfahrzeuge. Offiziell ist zwar die Durchfahrt von Fahrzeugen über 5 t Gesamtgewicht seit Fertigstellung der Südtangente gesperrt, jedoch wird das Verbot von einigen LKW-Fahrern einfach mißachtet. Hinzu kommt der beträchtliche Fahrzeugverkehr von und zur Gerszewski-Kaserne.

Die Sudetenstraße ist von der Rheinbrückenstraße bis zur Struvestraße mit einem Makadambelag versehen. Ab Struvestraße besteht die Fahrbahn aus Betonplatten, deren Nahtstellen mit Teer vergossen sind. Beiderseits der Beton-Fahrbahn ist durch Zurücknahme der Bordsteine wiederum ein Asphaltstreifen entstanden. Die Beton-Fahrbahn verursacht zusammen mit den Nahtstellen bei allen Fahrzeugen ein besonders lautes Rollgeräusch. Durch eine Asphaltdecke könnte man den Lärmpegel wesentlich herabsetzen und damit den Wünschen der Anlieger entgegenkommen. Wir bitten Sie, diese Angelegenheit zu überprüfen und uns einen Bescheid zukommen zu lassen.

Mit freundlichem Gruß

Irmtraud Kaiser, 1. Vorsitzende des BVK

Sehr geehrte Frau Stadträtin Kaiser!

Ihre obengenannte Anfrage habe ich überprüfen lassen und kann Ihnen hierzu folgendes mitteilen: Bei dem angesprochenen Straßenbelag handelt es sich um eine Beton-Fahrbahn aus Ort beton, wie sie in den ersten Nachkriegsjahren häufig hergestellt wurden. Da die Fahrbahndecke an sich noch verkehrssicher ist, besteht kein Anlaß, sie aus diesen Gründen zu erneuern. Leider ist es nicht möglich, die Betonfläche nur mit einer Asphaltdecke zu überziehen. Um hier Abhilfe schaffen zu können, wird es erforderlich, den gesamten alten Straßenaufbau zu entfernen und durch einen Neubau zu ersetzen. Die Kosten hierfür würden ca. 850000 DM betragen. Für eine derartige Maßnahme stehen weder im Haushalt 1977 noch 1978 Mittel zur Verfügung. Im Hinblick darauf, daß nach Fertigstellung der Nordtangente dieses Teilstück der Sudetenstraße ohnehin nur Anliegerstraße sein wird, halte ich es zum gegebenen Zeitpunkt nicht für vertretbar, diese teure Maßnahme durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Jahn, Bürgermeister

Wilhelm und Heinz Emmler

berichten über den Obstbau in Knielingen

Dem Obstbau wurde in Knielingen schon ganz früher eine große Beachtung geschenkt, war doch in guten Jahren der Gemeindeobstbau eine große Hilfe in der Gemeindekasse. Auch der eigene Obstbau war, so weit es die Boden- und Geländebeziehungen zuließen, groß. Jede Familie war reich, wenn sie im Spätjahr soviel Obst hatten, um sich ein größeres Quantum Most in den Keller zu legen. Die Leute hatten damals zu wenig Geld, um den Bierführer oder Weinhändler nach Bedarf anfahren zu lassen. Wenn es der Wettergott einmal wollte, daß die Blüte erfriert und es kein Obst geben sollte, und deshalb die meisten Fässer leer blieben, behelfen sich viele Familien mit allem Möglichen und Unmöglichem, wenn es nur die Gurgel näßte. Rhabarber, Rosinen, Feigen und Mostersatz wurden gemixt und eingeweicht, um etwas trinkbares daraus zu machen. Es wurde auch Obst eingeführt, das meistens aus Frankreich kam. der Zentner kostete damals schon zwischen 8 und 12 Mark. Dann wurde der Trester gut eingeweicht, um möglichst viel Saft herauszukriegen. Auch wenn man Obst im Keller liegen oder eingemacht hat, so hat man doch viel Geld im Haushalt eingespart.

Auch ist es eine Herrlichkeit, die Blütenpracht im Frühling vier Wochen lang anzusehen. Und später, im Sommer, kann man der Reifung des Obstes zusehen. Bei manchen Familien ist die Obstlagerung durch die neuzeitlichen Heizungen ein Problem geworden, aber hier kann auch abgeholfen werden. — Es soll hiermit vieles Land, das sich obstbaulich verwenden ließe, ausgenutzt werden. Es ist ein Hobby, das einem viel Freizeit in freier Natur schenkt, viel Freude und zusätzlich noch eine Ernährung garantiert. Aber es sollen hier nicht nur die positiven Seiten, sondern auch die schlechten geschildert werden.

Schon beim Pflanzen der Bäume und Sträucher kann man sehr viel Ärger bekommen, denn die Wühlmäuse haben in den letzten Jahren sehr zugenommen, so daß es ein gewisses Wagnis ist, junge Pflanzen anzubauen. Kaum ist ein Baum gesetzt, kommt auch schon so ein Biest und frißt die ganzen Wurzeln ab. Es gibt bei Neupflanzungen nun eine Methode, bei der man den Baum in einen engmaschigen Netzkorb pflanzt, so daß die Nager nicht mehr an die Wurzeln kommen. Man müßte noch sehr viele Methoden und Tricks erläutern, wodurch sich die Pflanzung erleichtert, jedoch läßt es sich an Ort und Stelle, also im Garten, am besten erläutern und zeigen durch den Obst- und Gartenbauverein Knielingen!

WÄHLEN SIE IHRE TAPETE. BEI UNS.

Unsere neue Tapeten-Kollektion hat's in sich:

Umfassende Auswahl in allen Preislagen.

Tapeten, die zu Ihrem Wohnstil passen.

Tapeten nach Ihren Vorstellungen -
selbst wenn Sie noch gar keine haben.

Tapeten erster Klasse - Bahn für Bahn.

Wir beraten Sie gern.

— UND — UND — UND —

Malerarbeiten

Wärmeschutz

Teppichböden

PVC-Beläge

MHZ-Vorhangschienen

**Fassadenanstriche
mit eigenem Gerüst**

Fachbetrieb



Maler- und Lackierer-Innung Karlsruhe

Herbert Alshut

Malermeister

Bienwaldstr. 47 / Ecke Landauer Straße
Telefon 75 35 41

Feinbäckerei — A & O - Lebensmittel

Eckhardt Buck

Torten und Kuchen sowie Feingebäck
in bekannt guter Qualität

Karlsruhe-Knielingen

Heckerstraße 23 — Telefon 55 28 91

Ursula Brucker

Friseurmeisterin

Haarteile und Perücken

Karlsruhe-Knielingen

Herweghstraße 27

Telefon 55 22 28

Die zeitgemäße Haarpflege im
DAMEN - SALON

Parkettgeschäft

Hans Hämer

Verlegen, maschinelles Schleifen und
Versiegeln sämtlicher Holzfußböden

75 KARLSRUHE 21

Litzelastraße 20

Telefon 55 55 97

Peter Trebbau

Bau- und Möbelschreinerei

Innenausbau

Karlsruhe-Knielingen

Bruchweg 34 · Telefon 55 63 77

Obst- und Gartenbauverein Knielingen

Zu Beginn der Frühjahrsarbeiten im Garten luden wir die Vereinsmitglieder zur Besichtigung unseres neuangelegten Obstgartens und zu einer Begehung der Obstanlagen unserer Familie Emmeler ein. Für jeden Gartenfreund, Klein- und Hobbygärtner ist es wichtig, sich vor dem Gestalten seines Gartens Rat einzuholen; denn neben Rasen, Blumen und Sträuchern sollten Obstbäume nicht fehlen. Durch Fortschritt und Entwicklung ist es gelungen, heute auch auf kleinem Raum Obstbäume anzupflanzen (1 × 1 m Pilar). Diese Zwerganlagen bringen nicht nur Belebung im Garten, sondern schon im 2. Jahr Früchte.

Die Jahreshauptversammlung am 14. März 1976 verlief reibungslos. Die Geschäftsberichte, Kassenbericht und der Bericht der Revisoren wurde von den Versammlungsteilnehmern ohne Einwände vernommen und gebilligt, die Vereinsführung auch für das Jahr 1977 ohne Gegenstimme wiedergewählt. Am Schluß der Versammlung beehrte uns Herr Kunz mit einem Lichtbildervortrag über: „Alles was im Garten krecht und fleucht“. — Unser Frühjahrsausflug führte uns zur Tropfsteinhöhle nach Eberstadt. Wir waren nicht wenig erstaunt, was hier unter der Erde im Laufe der Zeit durch Ablagerungen und Verschmelzung für wunderbare Gebilde entstanden sind, die sich die Natur selbst geschaffen hat. Für das leibliche Wohl war überall bestens gesorgt. Zufrieden fuhren wir nach Hause.

Den Abschluß unseres Jahresprogramms bildete eine 2-Tagesfahrt an die Mosel. Der Weg führte uns zunächst über Kaiserslautern nach Idar-Oberstein ins dortige Heimatmuseum mit seinen Kunstschätzen aus der Edelsteinschleiferei. Die Stadt selbst mit ihrer Felsenkirche und ihren Schmuckauslagen ist schon einen Aufenthalt wert. — Die Fahrt setzten wir über die Hunsrück-Höhenstraße in Richtung Moseltal fort. Entlang der träg dahinfließenden Mosel eingebettet von Rebbergen erreichten wir gegen 16 Uhr Trier. Anschließend machten wir mit einem Fremdenführer eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten. Nach der Quartiereinweisung gab's gemeinsames Abendessen. Am Sonntagmorgen gegen 8.30 Uhr bestiegen wir unseren Bus zu einem Abstecher nach Luxemburg — Stadtrundfahrt. Beeindruckt waren wir alle von dieser schönen, interessanten Stadt, einzigartig in Geschichte und Gegenwart. Nach dem Mittagessen fuhren wir zur Saarschleife, ein imposantes Bild, wie sich hier der Fluß durch Fels und Gestein seinen Weg bahnte. Nach diesem Zwischenaufenthalt gings dann über Saarbrücken nach Annweiler zum Kehraus. Gegen 21.30 Uhr sind wir wohlbehalten in Knielingen angekommen.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes und glückliches Jahr 1977.

A. Frei

ROMIKA

...da freut sich der Fuß

Schuhhaus Rader

Inh. Ingrid Biedermann

Telefon 59 47 12

75 Karlsruhe 21

Ecke Neufeld- und Saarlandstraße



Ausführung sämtl. Elektro-Installateur-
Arbeiten und Antennenbau.
Lieferung sämtlicher Elektro-Geräte u.
Husser-Küchen.

Kundendienst:
Rowenta und Maybaum Küchengeräte

75 Karlsruhe 21
Ostl. Rheinbrückenstr. 23, Tel. 55 84 46

Lichtpauserei / Fotokopien Vervielfältigungen / Verkleinerungen **Neu!** Mikrofilmrückvergrößerungen Offsetdruck

Wir drucken Ihre gesamten Privat- und Geschäftspapiere wie Briefbogen,
Rechnungsformulare, Lieferscheine. Postwurfsendungen, Postkarten,
Trauerkarten, Vermählungsanzeigen usw. schnell und preiswert!

**Zeichenbüro
Eugen Schmitt**

Rheinbrückenstraße 26
7500 KARLSRUHE 21
Telefon 5924 19



BÄCKEREI — KONDITOREI

Ludwig Ziegler

Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstraße 101 · Tel. 55 18 98

Bestellungen werden sorgfältig ausgeführt!

Auch an Sonn- und Feiertagen von 14 — 16 Uhr geöffnet

— Montag Ruhetag —

Knielinger Vereine mit Vorsitzenden

Bürgerverein: Irmtraud Kaiser, Lassallestraße 6 a	Telefon 55 55 98	Taubenverein: Kurt Hofer, Annweiler Straße 4	Telefon
Boxring: Helmut Knobloch, Sudetenstraße 27	59 05 10	Turnverein: Reinhold Crocoll, Dreikönigstraße 7 a	55 46 19
Freiwillige Feuerwehr: Heinz Knobloch, Sudetenstraße 14	55 56 07	VFB 05: Kurt Kreichgauer, Eggensteiner Str. 18 a	55 50 95
Gemeinnützige Baugenossenschaft: Sudetenstraße 60	55 21 72	Verein der Vogelfreunde: Arthur Rastedter, Maxauer Straße 17	59 41 77
Kleingartenverein „Burgau“: Dieter Ühlein, Eggensteiner Straße 48		Zucht- und Rennverein: Manfred Crocoll, Marienstraße 11 Geschäftsstelle: Saarlandstraße 66	59 94 40
Kleingartenverein „An der Sudetenstraße“: Alfred Krüger, Sudetenstraße 92	59 18 30	CDU Knielingen: Helmut Knobloch, Sudetenstraße 27	59 05 10
Gesangverein Eintracht: Gerold Kiefer, Landeckstraße 10	59 20 49	SPD Knielingen: Siegfried Fischer, Untere Straße 8 a	55 06 83
Gesangverein Sängervereinigung: Wolfgang König, Saarlandstraße 38	59 26 42	Evang. Kirchengemeinde: Ostpfarrei, Herweghstraße 42 Pfarrer Manfred Zilly	55 41 37
Hohner-Handharmonika-Club: Rudi Hauck, Straße des Roten Kreuzes 54	47 33 32	Westpfarrei, Kirchbühlstraße 2 Pfarrer, Hans Ulrich Schulz	55 08 78
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein: Kurt Hauer, Blindstraße 9		Kath. Kirchengemeinde: Heilig Kreuz, Heckerstraße 39 Pfarrer, Paul Frank	55 14 89
Musikverein: Richard Linder, Reinmuthstraße 32			
Motorsportclub: Robert Vetter, Eggensteiner Straße 31	55 32 38		
Naturfreunde-Touristenverein: Emil Vögele, Karl-Schurz-Straße 3 a	59 19 41		
Obst- und Gartenbauverein: August Frei, Schulstraße 21 a	55 33 23		
Polizeihundeclub: Kurt Nees, Maximiliansau Breslauer Straße 2	59 30 92		
Reiterverein: Friedr. Schneidmann, Rheinbrückenstr. 7			
Reichsbund: Hans Kurtz, Saarlandstraße 60	59 99 27		
VdK: Otto Wohlgemuth, Eugen-Geck-Str. 12 b	59 12 73		
Schützenverein: Georg Ruf, Untere Straße 38	55 23 80		
Sportfischerverein: Eugen Gerach, Ernst-Württemberg-Str. 6	55 82 75		
		Wichtige Rufnummern:	
		Vorwahl von Karlsruhe	07 21
		Stadtverwaltung	13 31
		Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	13 61
		Polizeiwache Knielingen	59 16 54
		Städtische Berufsfeuerwehr	1 12
		Rettungsdienst – Erste Hilfe	
		Arbeiter-Samariterbund e. V.	40 40 21
		Stadtwerke:	
		Störungsstelle, Gas, Strom, Wasser	5 96 61
		Ärzte:	
		Dr. med. E. Schreiber, Rheinbrückenstr. 28	55 13 33
		Dr. med. S. Simchen, Saarlandstr. 35	55 00 67
		Dr. med. V. Steinle, Landeckstraße 3	59 02 47
		Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83	55 14 85
		(Facharzt für Innere Krankheiten)	
		Zahnärzte:	
		Dr. Werner Hecht, Reinmuthstraße 35	55 30 35
		Dr. M. Biedermann, Saarlandstraße 83	55 72 25
		Erwin Müller, Saarlandstraße 185	55 33 65

Änderungen in der Vereinsführung bitte der Redaktion mitteilen!



Einkehr nach einem Spaziergang – im gemütlichen

Kalte und warme Küche.

Geöffnet: Mittwochabend,
Samstag und Sonntag.

Ab 1. Januar 1977 empfehlen sich als neue Pächter

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben.
Telefon 59 26 17

FAMILIE WALTER GROS

König & Grether

Inh. Grether

KARLSRUHE-WEST,
Saarlandstraße 96, Telefon 59 04 08

Fachhändler für Angelgeräte
und Zubehör.
Ausführung sämtlicher Reparaturen,
sowie Getreide, Mehl, Dünge- und
Futtermittel.

Melzer

FRISEUR DER DAME

Karlsruhe-West · Sudetenstraße 28
Telefon 55 66 76

Die Naturfreunde laden zum Besuch
ihres Vereinsheimes

„Albhäusle“

am westlichen Ortsausgang

freundlichst ein.

Geöffnet: Freitagabends sowie an
Sonn- und Feiertagen

Laufend günstige Sonderangebote

Möbelhaus Kiefer

75 Karlsruhe-Knielingen — Saarlandstraße 75 — Telefon 0721 / 55 50 34

Große Auswahl in
Polstermöbel aller Art
Wohnzimmer
Schlafzimmereinrichtungen
Einbauküchen
Teppiche und
Kleinmöbel

1946 bis 1976 – 30 Jahre Boxring Knielingen

Dieses Ereignis war das beherrschende Moment für unseren Verein im zurückliegenden Jahr. Sichtbarer Ausdruck war das dreitägige Jubiläumsfest vom 24. bis 26. Juli auf unserem Gelände an der Alb. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns nochmals für Ihren Besuch bedanken und versprechen gleichzeitig auch ohne Jubiläum im nächsten Jahr für einen ebenso schmackhaften „Ochs am Spieß“ zu sorgen. Eines werden wir allerdings ändern: Der Ochs wird schwerer sein, damit auch für diejenigen, die etwas später zum Grillplatz kommen noch eine Portion vorhanden ist. Den Weg zu unserer Anlage kennt heute nahezu jeder, nicht zuletzt wegen dem bei jung und alt beliebten Mini-Zoo, der durch die Initiative unseres Mitglieds Peter Bückle entstand und auf Grund seiner großen Tierliebe und verschiedener Tierspenden zu seiner heutigen Form und Größe fand.

Auch die sportlichen Leistungen unserer Aktiven können sich im Jubiläumsjahr sehen lassen. So errangen bei den Badischen Jugend- u. Juniorenmeisterschaften die Kämpfer Colak und Basar den Meistertitel. Nur durch eine hauchdünne Punktniederlage verlor Basar den Endkampf um die Süddeutsche Meisterschaft. Bei den Senioren qualifizierten sich für die Endkämpfe E. Kretzler, W. Beyer und P. Speer. Die beiden Erstgenannten wurden Meister und Speer verlor durch eine kurze

Unaufmerksamkeit gegen einen Gegner, den er bereits viermal nach Punkten besiegte.

Von Mai bis August waren wir mindestens zweimal monatlich in Bayern. Die Fahrten gingen unter anderem nach Cham, Nürnberg, München und bis kurz vor Salzburg. Ab Oktober beteiligten wir uns an einem Mannschaftspokaltournier an dem mehrere Kampfgemeinschaften aus Baden-Württemberg teilnahmen. Da die beiden letzten Starts zu Hause ausgetragen werden, haben wir gute Aussicht den 2. Tabellenplatz zu erreichen.

Zum ersten Mal fanden sich sämtliche kultur- und sporttreibende Vereine auf Anregung von Herrn Pfarrer Schulz, unter Federführung des Bürgervereins zu einer gemeinsamen Aktion zusammen. Es hat sich gezeigt, daß eine Kooperation der Vereine möglich ist. Positiv hat sich dies für jeden Verein ausgewirkt, da jedem die Möglichkeit gegeben war der gesamten Knielinger Bürgerschaft ein Teil seines Könnens darzubieten. Schon heute können wir sagen, daß wir hiermit unsere Bereitschaft bekunden bei der nächsten Aktion der „Guten Tat“, die ausschließlich unserem Knielingen zugute kommt, mitwirken werden.

Wir wünschen allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 1977.

Helmut Knobloch

**Schrott
Metalle**

August Kuhner

7500 KARLSRUHE 21, Daimlerstraße 40

Telefon 74760

Lager: Benzstraße 8 · Telefon 558689

Kleingartenverein – An der Sudetenstraße e. V.

Die Knielinger Bürger, aber auch viele Karlsruher, kennen die Gartenanlage an der Ferdinand-Keller-Straße gelegen. An Sonn- und Feiertagen ein beliebtes Ziel vieler Spaziergänger, die sich an der Pracht der Blumen und Gepflegtheit der Gärten erfreuen. Endziel und bestens geeignet für eine Verschnauaufpause ist das vereinseigene Clubhaus „Sonneneck“. Viele Besucher schätzen die gute Küche und den gepflegten Stil des Hauses, unter der Kochlöffel-Stabführung unserer Frau Igel.

Der Verein zählt zur Zeit 92 Mitglieder. 84 Gärten sind in festen gärtnerischen Händen, 8 Gartenfreunde warten auf die Zuteilung eines Gartens. Unser Vereinsgründer, Herr Alfred Krüger, legte am 1. März 1976 aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als 1. Vorsitzender in jüngere Hände. – Auch in diesem Jahr errang unsere Gartengruppe wieder einen 2. Preis im Landeswettbewerb für die

schönsten Kleingärten. – Sorgen bereitet dem Verein, das ab 1. Januar 1977 durch die Stadt Karlsruhe, erhöhte Wassergeld. Wir werden im nächsten Jahr diesbezüglich tiefer in die Tasche greifen müssen, denn ohne Wasser gibt es kein Leben in unseren Gärten.

H. J. Horn, 1. Vorsitzender

Verkauf und

Entkalkungsdienst

für elektrische Heißwassergeräte

Edgar Ermel

75 KARLSRUHE 21
Saarlandstraße 2
Telefon 59 39 93



Walter Cassina

Gasthaus „Rebstock“ · 7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 78 · Telefon 59 25 65

Jeden Donnerstag frisches Kesselfleisch
und im Sommer Eisspezialitäten



Wiegisser

Spielwaren
Karlsruhe-West, Rheinstraße 27

Die abgebildete Garnitur **69.50 DM**

Den neuen Spielzeugkatalog erhalten
Sie bei uns.

Polizei-Hunde-Club Knielingen, Kurzheckweg

Am 13. und 14. November 1976 werden die PHC-Vereinsmeister in allen 5 Prüfungsstufen (SchH 1, 2, 3, AK, FH) in einer großen Prüfung auf dem Vereinsgelände ermittelt. Zu dieser letzten großen Hundeprüfung im Jahre 1976 sind alle Knielinger Bürger recht herzlich eingeladen. Für die Bewirtung ist gesorgt, da das Vereinsheim, wie bei unseren Übungsstunden Montag, Dienstag, Donnerstag, ab 18 Uhr, Sonntagmorgen, ab 9.30 Uhr, von bewährter Hand bewirtschaftet wird. Nach

einem für den PHC erfolgreichen Jahr wird die Hundefamilie, am 5. Dezember 1976 eine Kinderweihnachtsfeier und am 11. Dezember 1976 ihre Weihnachtsfeier im Vereinsheim abhalten und das Jahr 1976 mit ein paar gemütlichen Stunden ausklingen lassen. Zu beiden Weihnachtsfeiern ist jeder Knielinger recht herzlich eingeladen. (Kinder zur Kinderweihnachtsfeier müssen unbedingt im Vereinsheim angemeldet werden.)

Der Vorstand

Unsere Clubhausgaststätte

lädt alle Knielinger Bürger zu einem Besuch ein.

Für gut bürgerliche Hausmannskost, einem guten Viertel

Wein sowie Bier verbürgt sich der neue Pächter.

Familie BERND BAUMANN

Stammhaus Hotel-Restaurant Pils-Stube „**Bayrischer Hof**“

Karlsruhe, Wilhelmstraße 22



FIAT-WERKSVERTRETUNG

**Autohaus
Ing. Arthur Sluka**

— Freie Tankstelle mit Benzin-Sonderpreisen —

Neuwagenverkauf · Ständig großes
Angebot an Gebrauchtwagen
Kundendienst · Blechnerei · Lackiererei

75 Karlsruhe-West
Neureuter Straße 14 · Telefon 75 31 73
Daimlerstraße 1 a

FIAT FAHREN — SICHER FAHREN!
Kraftstoff sparen — Fiat fahren

SPEISE-GASTSTÄTTE



„Zur Rose“

Inhaber: Familie Hildenbrand

75 Karlsruhe Knielingen
Neufeldstr. 29, Telefon 55 25 82

Gut bürgerliche Küche
Nebenzimmer mit Saal

REINIGUNG und WÄSCHEREI

L. Egen

7500 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 11, Telefon 55 69 60

PROPANGAS
FAHRRADHANDLUNG

Wilhelm König

REPARATUREN

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 38, Tel. 59 93 63

Damen- und Herren-Salon
Parfümerie — Kosmetik
Depot „Sans Soucis“

Alois Kurz

75 Karlsruhe-West
Östl. Rheinbrückenstr. 26
Telefon 55 43 77

SCHENK

Lebensmittel · Feinkost

Karlsruhe-Knielingen
Rheinbergstraße 21
Telefon 55 22 23

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches 1977 wünscht*

FISCHEREI

Helmut Siegel

Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstraße 46
Telefon 55 23 92

Gips- u. Stukkateurgeschäft
Spezialität: Fassadenputz

Adolf Nees

Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 64 · Tel. 55 23 51

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



HÖCHSTE ZEIT

Noch können Sie sich
Bausparprämien oder
Steuervorteile für 1976 sichern.

Auskunft und Beratung:

Beratungsstelle Karlsruhe

Kaiserstraße 223 (neben der Kamera)

Telefon 81 93-28 20

oder durch

Bezirksleiter Peter Stephan

7500 Karlsruhe 41

Basler-Tor-Straße 33, Telefon 4 44 32

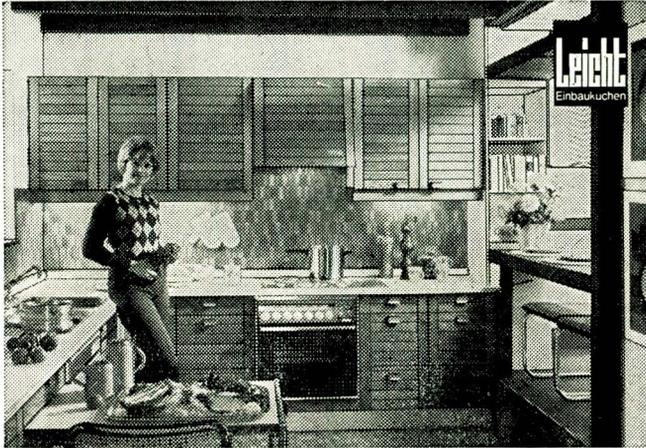
**Kommen Sie also jetzt zu uns.
Vor dem 31.12.**



Landes 
Bausparkasse

Bausparkasse der Sparkassen

M 767/15



Kaufen Sie Ihre **Einbauküche nicht** bei uns

- wenn Sie bares Geld zu verschenken haben
- wenn Sie auf eine 100%ige Beratung verzichten können
- wenn Sie sich mit weniger als der bestmöglichen Küchenlösung zufrieden geben
- wenn Ihre Küche kein Spitzenfabrikat wie

**Alno, Husser, Kano, Lanzet, Leicht, Siematic
oder Poggenpohl** sein soll.

Sollten diese Punkte nicht auf Sie zutreffen, erwarten wir Sie gerne zu einem unverbindlichen Gespräch in unserem Ausstellungsraum Saarlandstraße 92.
(Bequeme Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus).

EISEN-KÖNIG

7500 Karlsruhe-West - Saarlandstraße 97 - Telefon 59 40 01